



# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 39

Landeck, 30. September 1983

Einzelpreis S 5.-

## Herbst: Rückkehr ins Alltägliche

„Wann wird es wieder richtig Sommer?“ - so hörte man den holländischen Show-Menschen Rudi Carell des öfteren „liedlich“ fragen. Die Antwort erfolgte spät aber doch: heuer. Der „Jahrhundertsommer“ des Jahres 1983 wird nicht nur in die Annalen der Meteorologen eingehen. Der Rückkehr aus einem solchen Super-Sommer auf die grauen Bahnen des Alltäglichen scheint noch schwerer zu fallen als die Rück-

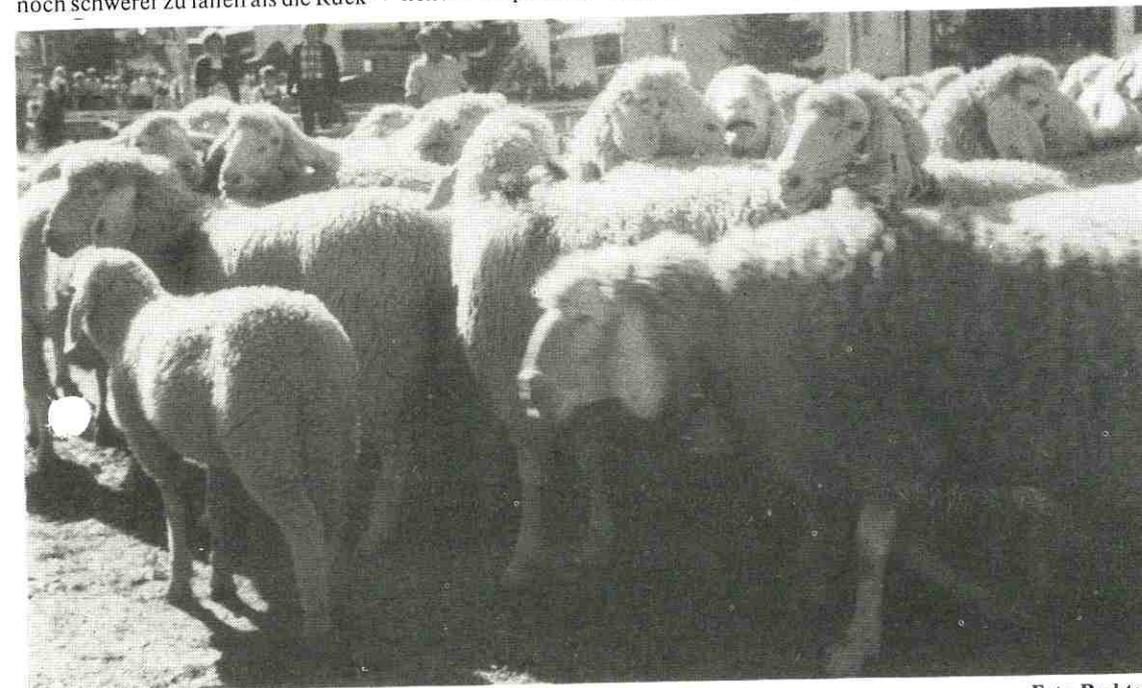
kehr aus einem normalen Sommer (und man hatte sich ja schon fast daran gewöhnt, den Sommer als Winter zu sehen, der für ein paar Wochen etwas schlampig geworden ist). -

Und doch: Was wär, wenn immer Sommer wär? Nicht so sehr im Hinblick auf das Wetter, sondern mehr hinsichtlich der Tätigkeiten auf den verschiedenen Gebieten des öffentlichen und privaten Lebens.

Könnten wir etwa die sommerlichen Bemühungen unserer Politiker aushalten, erstreckten sie sich in der gleichen Form auf das ganze Jahr? Auch dem stärksten Nervenathleten würde wohl die Stunde schlagen, in welcher er lallend eingeliefert werden müßte. Auch in dieser Hinsicht war dieser Sommer von einer besonderen Qualität gekennzeichnet. Personen, die sich im Frühjahr plötzlich in einem Ministersessel wiederfan-

den, versuchten im Sommer aus diesem aufzustehen, was bei etlichen prompt in die Hosen ging. Und das Wahlvolk wurde flugs über Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen täglich mit diesen Produkten gefüttert. Nun sind wir wieder im Politalltag.

Und ist's deshalb besser? Sicher ist, daß weitergelogen werden wird. Und - lieb Vaterland magst ruhig sein -, wenn ein Zuständiger sagt, das oder das komme unter Garantie nicht, so dauert es hundertprozentig nicht mehr lange, und es kommt. Und wenn ein Regierungsmitglied sagt, der sozial Schwache werde geschont, so hat er schon wieder gelogen. Natürlich saugt man die untersten Schichten der Staatsvolk-Pyramide aus, wenn man den Saft braucht, der oben von der herrschenden Clique so fleißig verdunstet wird. - Ja, so kommt man vom Sommer blitzschnell in die Politik. Man könnte sagen: Viel Sonnenstich - da wie dort! Vielleicht zeigt uns so ein Sommer aber auch, daß wir noch nicht die richtige Abstimmung zwischen Arbeit und Freizeit gefunden haben (oder sie verloren haben). Vielleicht sind die Trennlinien zwischen der Zeit, die man braucht, um zu Geld zu kommen und der Zeit, in der man es verstärkt wieder ausgibt, zu scharf gezogen und deshalb gar nicht so gesund? Vielleicht werden wir zu einer anderen Art der Arbeits-Ein- und Aufteilung kommen müssen?



Auch sie sind aus dem Sommer zurück (Almabtrieb in St. Anton)

Foto Perktold

**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Nie mehr Probleme mit dem Taschengeld:  
**JEANSSPARBUCH** - das Schüler- u. Jugendkonto der SPARVOR

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**Namenstage der Woche: FR (30.9.): Hieronymus - SA 1.10.): Theresia v. Kinde Jesu, Franz de Borgia, Remigius - SO (2.10.): Leodegar - MO (3.10.): Ewald, Gerhard - DI (4.10.): Franz v. Assisi - MI (5.10.): Plazidus, Meinolf - DO (6.10.): Bruno, Adalbero - FR (7.10.): Markus - Laubfall am Leodegar kündigt an ein fruchtbar Jahr.**

Kein weiter Sprung ist es scheint's auch vom Sommer in die gesellschaftspolitischen Gewässer!

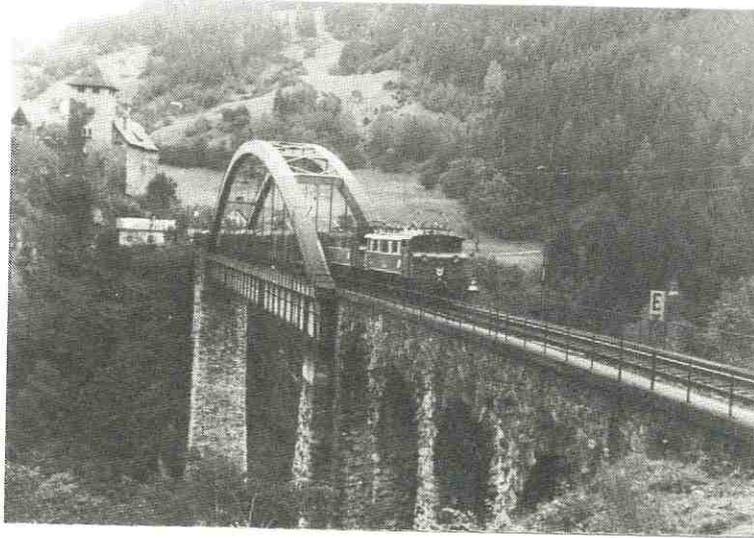
Ja - und die unpolitische Betrachtung? Die soll jeder selbst vornehmen, so er will. Wichtig ist - auch

wenn wir von den sonnenüberschütteten Pfaden des Sommers wieder auf jene des Herbstes getreten sind -, daß wir so vielfältig denken und uns äußern dürfen wie die Farben des Herbstes sind. O.P.

## Das Ende einer Lokomotivgeneration auf der Arlbergbahn

Im kommenden Jahr wird die Arlbergbahn 100 Jahre alt. Noch vor diesem Jubiläum wurden nunmehr die beiden letzten Lokomotiven der einzigen Lokgeneration mit **vertikal** im Hauptrahmen gelagerten Fahrmotoren, nämlich der Serien 1570, 1670 und 1670.100 aus dem Verkehr gezogen. Es waren die Lokomotiven 1670.09 und 1670.104 die am 12. September 1983, als letzte ihrer Gattung, zum letztenmal im normalen Betriebsablauf einen Zug über den

Arlberg beförderten, den Güterzug mit der Nr. 69 942. Aus diesem Anlaß waren die Lokomotiven dieses Zuges geschmückt und mit besonderer Aufmerksamkeit bedacht worden. Lokführer Reinhard Klingschneis der Zugförderungsstelle Landeck, übrigens einer der beiden Lokführer des genannten Zuges von Innsbruck Hbf bis Landeck, gelang die abgebildete Dokumentaraufnahme auf der Trisannabrücke.



## Wie es früher war



Bienenzuchtkurs um 1930 in Imst. Das Bild stellte uns eine Gemeindeblattleserin aus Niedergallmigg zur Verfügung.

Über 50 Jahre haben diese Triebfahrzeuge den ÖBB, im gesamten gesehen gute Dienste geleistet, dem wirtschaftlichen Druck und der fortschreitenden Technik konnten sie jedoch nicht mehr standhalten. Bei den Reihen 1670 und 1670.100 kam darüber hinaus das Problem des Lärms und der Hitze auf den Führerständen, dem trotz aufwendiger Arbeiten nicht ganz beizukommen war. Hervorragend waren die Laufeigenschaften dieser für Österreich typischen Lokomotiven, die den Verantwortlichen für den Oberbau (Schienenweg) niemals Sorge bereitet haben. Sie waren der erste Loktyp der ÖBB mit einzeln angetriebenen Achsen. Von den 4 Triebachsen waren die 1. und 4. mit einer Laufachse in je einem Drehgestell gelagert, die 2. und 3. Triebachselagerten mit entsprechendem Seitenspiel im Hauptrahmen. Gemeinsam war ihnen allen auch das Steuerungssystem, eine elektropneumatische Gleichstromschützensteuerung mit 15 bzw. 19 Fahrstufen. Ursprünglich waren die Lokomotiven mit Vakuumbremse ausgestattet, später wurden sie auf Druckluftbremse umgerüstet. Als Lieferfirmen zeichneten Siemens Schuckert für den elektrischen Teil, Kraus und Co. Linz bzw. die Wiener Lokomotivfabrik A.G. für den mechanischen Teil. Gebaut wurden insgesamt 4 Stück der Reihe 1570 (1. Lieferjahr 1926) mit 4 Fahrmotoren, einer Höchstgeschwindigkeit von 85/Km/h und einem Gesamtgewicht von 94 to; 29 Stück der Reihe 1670 (1. Lieferjahr 1928) mit 8 Fahrmotoren, je 2 für eine Achse, einer Vmax von 100 Km/h und einem Gewicht von 107 to, sowie 5 Stück der Reihe 1670.100 (1. Baujahr 1932) ebenfalls mit 8 Motoren, Vmax 100 Km/h aber einem etwas größerem Gewicht von 112 to. Zur damaligen Zeit gab es in Österreich keine andere Elektrolokomotive die eine Geschwindigkeit von 100 Km/h fahren konnte. Die Stundenleistung der 1670 betrug 2350 KW (3200 PS).

Nicht alle dieser Lokfamilie überdauerten den 2. Weltkrieg. So wurde beispielsweise die Lok 1670.103 (DB E 22.203) zwischen den Bahnhöfen Silz und Ötztal von Fliegern beschossen, schwer beschädigt und nicht mehr aufgebaut. Nach dem Krieg war es dann immerhin wieder eine Lok der Reihe 1670, mit der Lokf. Rugerius Benvenuti den ersten Arlbergexpress von Buchs St.G. nach Innsbruck führte. Erst mit dem Erscheinen der modernen Lokreihen 1010 und 1110 in den Jah-

ren 1955/56 erlosch der Glanz der nun aus dem Verkehr gezogenen Triebfahrzeuge, von denen jedes, betrachtet nach zurückgelegten Kilometern, die Erde ca. 100 mal umrundet hat. Erich Delago, BB ZI i.R.

### Prof. Harald Pickert

Der auch in Landeck bekannte Kufsteiner Künstler Professor Harald Pickert, ist im Alter von 82 Jahren am 6. September in Mödling verstorben.

Der in Leitmeritz in Nordböhmen geborene Pickert kam schon in jungen Jahren nach Kufstein, wo er das Reformgymnasium besuchte und mit der Matura abschloß. Sehr früh faszinierten ihn künstlerische Tätigkeiten, wobei er sich vor allem zur Malerei und zur Kupferstecherei hingezogen fühlte. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in München und der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien mußte er sich sein Brot als Gebrauchsgraphiker in einer Druckerei verdienen, da er als freischaffender Künstler seinen Lebensunterhalt nicht bestreiten konnte. Fünf schreckliche Jahre in den Konzentrationslagern Sachsenhausen, Dachau und Mauthausen gruben sich tief in die Seele und in das Bewußtsein dieses Mannes, der nach seiner Befreiung auch deshalb seine künstlerische Tätigkeit mit neuer Kraft wieder aufnahm, um die fürchterlichen Kriegserinnerungen einigermaßen zu verdrängen.

Durch eine Reihe von Ausstellungen in ganz Europa wurde die Öffentlichkeit ab dem Jahr 1947 wieder auf Harald Pickert aufmerksam, in hervorragenden Kritiken wurde sein Schaffen entsprechend gewürdigt. Führend war Prof. Pickert vor allem auf dem Gebiet des Exlibris, 1953 organisierte er sogar den 1. Europäischen Exlibris Kongreß in Kufstein. Als einer der letzten großen Meister der Kupferstecherei verstand er es wie kaum ein anderer, auf kleinstem Raum feinste Details darzustellen.

Heute hängen die Werke Prof. Pickerts in den großen Museen der Welt, unter anderem auch in der Bibliothek National in Paris, im Victoria and Albert Museum in London und im Metropolitan Museum of Art in New York. Der Künstler wurde für sein Schaffen auch mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht.

Die Beisetzung der Urne findet am Samstag, 15. Oktober, um 8 Uhr am städtischen Friedhof in Kufstein statt. (hn)

# Der Inn hat Probleme

„Zur Besprechung der Probleme des Innflusses besteht die Österr.-Schweizerische Kommission für die Wasserkraftnutzung der gemeinsamen Innstrecke“, so heißt es in einem Papier der Verbundgesellschaft. Der Inn hat also Probleme, aber mit den Kraftwerksbauern. Seine Probleme hat der Inn seit vielen Jahrtausenden selbst gelöst. Das Innthal in der Schweiz und in Tirol ist das Zeugnis dafür: ein Vorzugszeugnis. Die Landschaft, die der Inn wesentlich mitgestaltet hat, ist für viele Menschen ein gutes Stück Heimat. Und der Inn? Hat er seine Schuldigkeit getan und kann verrohrt werden? Es scheint so. Es scheint auch so, als verkaufte die Gemeinden des Oberen Gerichtes den Inn um einen Pappentiel. Lediglich in Pfunds rührt sich zaghaft der Widerstand.

Eine Frage vermißt man in der Diskussion um das Kraftwerk Oberer Inn überhaupt, nämlich die, ob wir es überhaupt brauchen. Aber da ist schwer argumentieren, denn der Verbundgesellschaft gegenüber befindet man sich in einem peinlichen Informationsnotstand. Dieser rührt zu einem Teil daher, daß die meisten der in Frage kommenden Fachleute in ihrem Sold stehen. Die Verbundgesellschaft hat sie nicht geschmiert: sie hat ihnen Planungs- und Studienaufträge erteilt. Und die Fachleute führen lediglich Aufträge aus. Daß sie nicht Bewohner dieses Tales sind: dafür können sie nichts. Und kann man von einer Zeitung, in der die Verbundgesellschaft inseriert, verlangen, daß sie gegen einen so potenten Kundschaft anschreibt? Aber woher nimmt sie diese Potenz? Ist der Stückpreis wirklich nur kostendeckend gestaltet, wie uns immer vorgesagt wird? Verflüxt viele Fragen drängen sich da auf!

Also einmal einen Jubelruf dazwischen: „Gemma Strom schau!“

Und wie dieses „Strom-schau“ (damit kann dann nicht mehr der Inn gemeint sein) nach dem Willen der Verbundgesellschaft im Jahre 1989 aussehen soll, das sei ganz kurz skizziert: Wehr bei Ovella, Fluß-km 413,66, Stau bis Innbrücke Martina; an der orografisch rechten Seite 23 km langer Druckstollen mit lichtem Durchmesser von 5,75 m; Stollen-deponie bei Maria Stein (-Wiese, Auwald); Krafthaus zwischen Freizeit-zentrum Ried/Prutz und Bauhof TIWAG; Ausbauwassermenge 85 qqm/s, Leistung 100 MW, mittlere Jahresarbeit 420 GWh; Pflichtwasserabgabe: Sommer 10 qqm/s, Winter 5 qqm/s. Speicher Schalkbach: 35 m hoher Erddamm mit Asphalt-dichtung 600m unterhalb der Zollhäuser, Beileitung des Sampouribaches geplant, Krafthaus 300 m unterhalb der Schalkbachmündung; Ausbauwassermenge 6 qqm/s, Leistung 26 MW; Werk Stillerbach: Wasserfassung unterhalb Einmündung des Labaunerbaches, freiverlegtes Rohr zum Krafthaus beim Wehr Ovella; Ausbauwassermenge 2 qqm/s, Leistung 3 MW. Im Auge hat die Verbund auch eine Stauung des Faggenbaches 2 km oberhalb seiner Mündung durch einen 40 m hohen Damm.

Soweit die allerwichtigsten Angaben, die seit langem bekannt sind. Die Verbund scheute auch keine Kosten, augenfällig aufklärend auf die Bürger und ihre Meister einzuwirken: einmal wurden sie an Enns und Steyr gekarrt, wo sie staunend vor den herrlichen Geschenken (Ausbau der Infrastruktur) standen, welche die Stromer den Gemeinden beschert hatten (und solche Bescherungen soll es auch im Obergricht geben); ein andermal war an der Innsbrucker UNI eigens für die Innstrecke bei Pfunds ein Modellversuch durchgeführt worden (wir berichteten darüber). Zudem wird immer mit

dem Schlagwort „Saubere Energie“ argumentiert. Es bedarf keiner großen Geistesgaben, um dies als grobe Irreführung zu entlarven.

Und jetzt steht eine wichtige Verhandlung vor der Tür - und alles ist ruhig. Kein Lüftlein des Widerstandes im „Obergricht“ (Oberinntal darf es sich nachher wohl nicht mehr nennen). Wo bleiben die Stimmen derer, die eingesehen haben, daß wir die Landschaft nur vor unseren Nachkommen geliehen haben? Hört man etwas vom Pfundser Heimatschutzverband, von der Bergwacht, vom Alpenverein, von der Bauernkammer, von den Raumplanern? Was sagt die Naturschutzabteilung des Landes dazu? Es schweigt sich so an, als wären alle einverstanden, hätten keine Bedenken. Oder arbeiten alle in der Stille, lauern wie weiland die Vorfahren mit ihren Steinlawinen auf den richtigen Zeitpunkt? Landwirtschaftsminister Haiden hat für 12. Oktober eine „mündliche Verhandlung zur vorläufigen Überprüfung des Projektes einer Wasserkraftnutzung am Oberen Inn, am Schalkbach und am Stillerbach“ angeordnet.

Fast sensationell ist es, daß das Ministerium für Gesundheit und Umweltschutz dazu eingeladen wurde. Vor einiger Zeit organisierte SPÖ-Bezirksobmann Guggenberger einen Termin bei Minister Steyrer. Die Pfundser Delegation mit Bürgermeister Schwienbacher mußte feststellen, daß der Minister keine Ahnung von dem Projekt hatte. Und er schaute noch größer, als die Pfundser ganz bescheiden 1.000 Unterschriften gegen das Projekt herauszogen.

Daß der Inn nach dem Kraftwerksbau kein Fluß mehr wäre, rutschte dem Gutachter (Landschaftspflege) Prof. Dr. Schiechl heraus, wenn er unter Punkt „Ersatz für Landschaftschäden...“ u. a. ausführte: „So etwa muß wohl damit gerechnet werden, daß die bestehenden Spazier- und Wanderwege durch Wasserentzug entwertet werden, soweit sie in Ufernähe verlaufen. Da hievon nicht nur eine einzelne Gemeinde, sondern die ganze Region betroffen ist, wäre es m. E. sinnvoll, ein Wander- und Radwegnetz zu konzipieren, welches als vollwertiger Ersatz und vielleicht sogar als Verbesserung der jetzigen Situation anzusehen ist.“ Wenn wir uns solches gefallen lassen, wenn wir das Land verschachern, auf dem unsere Nachkommen leben sollen, dann ist es allerhöchste Zeit, daß jemand kommt, der ein neues Lied macht, das ruhig so beginnen könnte: „Miar Oberländler windlwoach...“

O.P.

## Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck links des Inns, wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 10. 10. 1983 die Elektrofeuerbeschau (Überprüfung der elektrischen Anlagen) in der **Innstraße und dem Ortsteil Perjen** fortgesetzt wird. Den Organen der Elektrofeuerbeschaukommission, welche im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Der Bürgermeister:  
Anton Braun e.h.

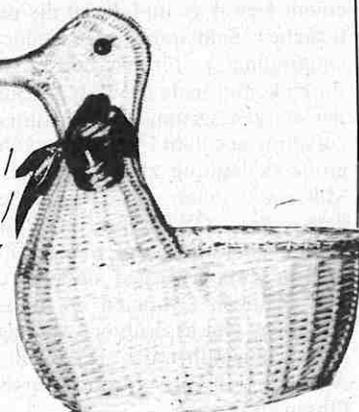
## Seniorenbund: Belastungspaket trifft die Armen am meisten

Das von der österreichischen Bundesregierung angekündigte Sanierungspaket reißt neue Gräben sozialer Ungerechtigkeit auf. Die objektiv gleichen Belastungen treffen die ältere Generation viel direkter und härter, weil sie jetzt schon zu den finanzschwächsten Bevölkerungsgruppen zählt. Dies stellte der Landessekretär des Tiroler Seniorenbundes, Helmut Kritzinger, in einer Presseausendung fest. Die drastischen Eingriffe in die Taschen der Österreicher sind eine Folge der dreizehnjährigen sozialistischen Einfallslosigkeit. Diese rigorosen Maßnahmen, die geradezu provoziert wurden, erschweren zudem den notwendigen sozialen Ausgleich unter den Bevölkerungsgruppen. Für die älteren Menschen bedeutet dieses Vermächtnis des alten Kanzlers einen großen sozialen Rückfall. Die einzelnen Steuerabsichten seien nämlich für die Senioren, die sowieso schon bisher am wenigsten finanziell abgesichert waren, viel schwerer zu verkraften als für die im Erwerbsleben stehenden Schichten.

Für die dreißig Schilling Wohnbeihilfe, die man so leichtthin als Bagatelle abtut, könnte mancher Senior so Landessekretär Kritzinger wörtlich, „einen Tag lang leben“. Was für den Besserverdiener ein zumutbares Opfer ist, trifft viele Senioren schwer. Ähnlich verhält es sich mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer in allen drei Gruppen, sowie mit der Sparbuchsteuer, die nun von jedem einzelnen Sparguthaben eingehoben wird. Selbst die 100.000-Schilling-Grenze ist nun gefallen, bedauert Kritzinger. Alles in allem wird mit diesen Sparmaßnahmen die Politik der Sozialisten, die eine Reduzierung der Armut bringen hätte sollen, zu einem einzigartigen Mißerfolg erklärt, heißt es abschließend.

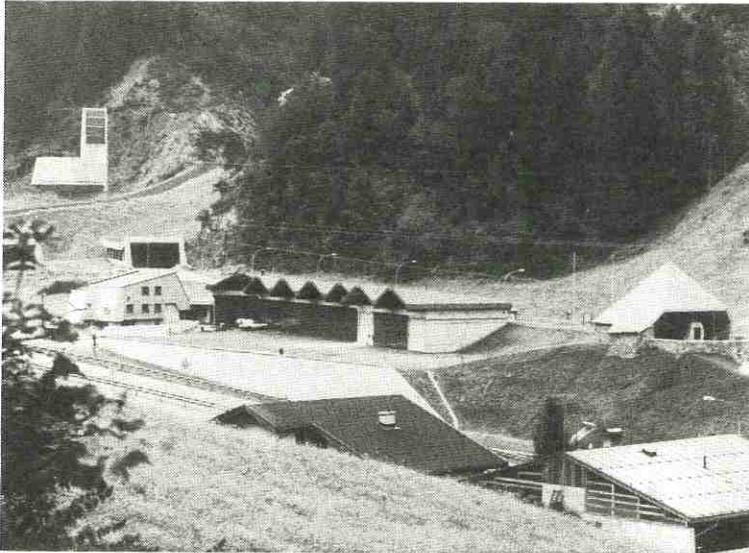
## Die Schnattergans

Wenn mir  
die Gemeinde  
Pfunds a Viertlmille  
pro Jahr zählät:  
mei aruat i a  
Gaga äblässn, dab  
den Verbundelern  
s nässe Grausn  
Ram!



## Wirtschaft im Bezirk

### Arlberg Straßentunnel: Stützpunkt Langen fertiggestellt



Der Stützpunkt Langen beim Westportal des 13.972 Meter langen Arlberg Straßentunnels ist fertiggestellt. Damit findet auch ein vierjähriges Provisorium ein Ende, denn Einsatz- und Räumfahrzeuge mußten bislang im Stutzen der zweiten, nicht ausgebauten Tunnelröhre abgestellt werden. In dieser Gebirgsregion setzt der Winterdienst manchmal schon im Oktober ein und die extremen Wetterlagen mach-

ten es erforderlich, daß sogar noch Ende Mai die Räumtruppe ausrücken mußten. Mit dem Stützpunkt Langen wird auch sehr viel für die Verkehrssicherheit getan. „Die Wintersicherheit der Arlberg Schnellstraße S 16 konnte weiter angehoben werden!“ Das erklärte Bautenminister Karl Sekanina Freitag mittag anlässlich der Inbetriebnahme des Bauhofes Langen beim Westportal des Arlberg Straßentunnels.

### Ausbildung - ein Dienst am Kunden

Die Wirtschaft ist ständigen Änderungen unterworfen, das erfordert schnelles Anpassen an neue Situationen und setzt gut ausgebildete Mitarbeiter voraus. Dies gilt für den Produktionsbereich und in hohem Maße auch für die Dienstleistungen. Mit der schulischen Ausbildung allein ist es nicht getan. In den Unternehmen selbst wird die Ausbildung von Jahr zu Jahr intensiviert, wie das Beispiel der Bank für Tirol und Vorarlberg zeigt. Neu eintretende Mitarbeiter werden von Ausbildungsverantwortlichen in den Abteilungen eingeführt; jährlich werden an die 70 „Neulinge“ mit ihrem Arbeitsbereich vertraut gemacht. Die Weiterbildung aller Mitarbeiter während Informationstagen oder Fachseminaren von zwei bis fünf Tagen wird von Abteilungsleitern oder ersten Fachkräften im Hause durchgeführt, die eng mit der Praxis verbunden sind.

Spezielle Themen, wie Rhetorik, Marketing für Filialleiter behandeln externe Referenten, die auf solchen Gebieten entsprechende Erfahrung

besitzen. BTV-Mitarbeiter besuchen aber auch Ausbildungsveranstaltungen außer Haus, etwa wenn es gilt, Manager und Führungskräfte auszubilden und weiterzubilden.

Im vergangenen Jahr sind die Ausbildungsveranstaltungen im eigenen Haus von 487 Teilnehmern besucht worden, 145 Teilnehmer sind bei anderen Veranstaltungen gezählt worden, 64 BTV-Leute haben Sprachkurse besucht und für spezielle Einzelausbildungen wurden 23 Teilnehmer namhaft gemacht. Zählt man zusammen sind es 719 Teilnehmer. Wenn manche Mitarbeiter auch zwei- oder dreimal während eines Jahres an Kursen, Seminaren oder kleineren Veranstaltungen teilgenommen haben und daher mehrmals gezählt wurden, ist die Zahl mit 719 Teilnehmern beeindruckend im Vergleich zur Zahl der durchschnittlich 750 Beschäftigten. Dies zeigt von der hohen Bereitschaft der BTV-Mitarbeiter zur Aus- und Weiterbildung. Mehr Wissen kommt aber den Kunden durch bessere Beratung zugute.

### Schulungs- und Ferienaktion der Jugendgruppe der ÖWSW in der Landecker Schihütte

Als wichtiger Träger des Naturschutzes auf Gemeinde- und Bezirksebene ist die Österr. Wasser-schutzwacht in letzter Zeit durch die vielfältigen Aktionen in Erscheinung getreten. So organisierten Bezirksleiter Viktor Zollet u. Jugendreferent Unterkircher Rudolf unter anderem auch ein Ferienlager auf der Landecker Schihütte, das den heurigen Höhepunkt in der Arbeit mit der ÖWSW-Jugendgruppe darstellte. Es fand in der Zeit vom 1.9.83 bis 4.9.83 statt und diente der theoretischen und praktischen Schulung der Jugendlichen in bezug auf Gewässer- und Umweltschutz. An dieser Aktion nahmen 13 Buben und Mädchen teil, die von insgesamt 14 Mitgliedern der ÖWSW vorbildlich betreut wurden. Für das leibliche Wohl sorgte Sailer Josef, der sich in selbstlosem Einsatz alle 4 Tage in den Dienst der guten Sache stellte. In diesem Zusammenhang dankt die ÖWSW den folgenden heimischen Firmen und Personen, die durch Lebensmittel- und Geldspenden die Aktion unterstützten: Fa. Handl, Fa. Reich Heinz, Fa. Alois Schmid, Fa. Huber und Grüner, Fa. Mark Ernst, Fa. Kofler, Gärtnerei Wolf, Serfauser Kaufhaus, Bäckerei Handle, Fam. Carpentari und den Angestellten der Bundesländerversicherung.

Während der 4 Tage wurde in mehrfacher Hinsicht auf die Bedeutung des Wassers für alle Lebewesen und die Folgen der Wasserverschmutzung hingewiesen. Es wurde berichtet, daß besonders der Wasserverbrauch der Menschen in den Haushalten, der Landwirtschaft und der Industrie ständig zunimmt. Leider tritt zum Problem des steigenden Wasserbedarfes noch eines hinzu: Immer mehr Gewässer werden durch die Einflüsse der Menschen verschmutzt. Bis zu einem gewissen Grad der Verschmutzung reinigen sie sich selbst. Durch verschiedene Einflüsse kann das Gleichgewicht in einem Gewässer und damit die natürliche Selbstreinigung jedoch empfindlich gestört werden, z. B. durch kommunale Abwässer, wobei der starken saisonalen Belastungszunahme aus dem Fremdenverkehr große Bedeutung zukommt. Diese Mißstände sollen von den Mitgliedern der ÖWSW-Jugendgruppe erkannt und aufgezeigt werden. Zu diesem Zweck wurden sie auch in den richtigen Gebrauch des transportablen Gewässeruntersuchungskoffers eingeführt, um später selbst Analysen von Wasserproben durchführen zu können.

Abschließend kann gesagt werden, daß die Aktion sowohl für die Teilnehmer als auch für die Veranstalter ein voller Erfolg und zugleich ein wertvoller Beitrag zur Erziehung zukünftiger umweltbewußter Mitbürger war. Markus Schönherr

#### Dank

Die Rentner und Pensionisten der Firma TAG Textilges.m.b.H. Landeck, möchten sich auf diesem Wege bei der Geschäftsleitung und ganz besonders bei Herrn Direktor Schäfer für die schöne Betriebsfeier bedanken. Dieser Tag wird uns stets immer in guter Erinnerung bleiben.

Die Rentner und Pensionisten der TAG

#### Nach Abschluß der Ausbildung ohne Arbeit: Was ist mit der Krankenversicherung?

Wiederholt werden Anfragen an die Arbeiterkammer gerichtet, ob und bei welcher Versicherungsanstalt Schulabgänger oder Absolventen einer Berufsausbildung krankenversichert sind, wenn vorübergehend kein Arbeitsplatz gefunden wird.

Kinder sind grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bei ihren Eltern in der Krankenversicherung mitversichert, wenn sie nicht selbst durch ein Arbeits- oder Lehrverhältnis der Pflichtversicherung unterliegen. Der Krankenversicherungsschutz durch diese Mitversicherung dauert aber auch über das 18. Lebensjahr hinaus fort, wenn das Kind in einer Schul- oder Berufsausbildung steht, die seine Arbeitskraft überwiegend in Anspruch nimmt. Die Mitversicherung endet jedoch spätestens mit Vollendung des 26. Lebensjahres.

Für den Fall, daß das Kind nach Vollendung des 18. Lebensjahres oder nach Abschluß der Berufs- oder Schulausbildung erwerbslos ist, dauert die Mitversicherung noch für die Dauer der Erwerbslosigkeit, höchstens jedoch für 12 Monate weiter. Diese Bestimmungen gelten auch nach dem Beamten-Kranken-Unfallversicherungsgesetz. Liegt nach Ablauf dieses Jahres noch immer keine Pflichtversicherung vor, kann bei der zuständigen Gebietskrankenkasse eine Selbstversicherung beantragt werden. Die Beitragsleistung für die Selbstversicherung beträgt mindestens 180, höchstens 1.080 Schilling pro Monat. Ermäßigungen sind über Antrag möglich. AK Pressedienst

## Hauskrankenpflege in Landeck und Grins wird aufgenommen



Diplombkrankenschwester Lechleitner

„Ich bedaure, daß aus der Region 37 nicht mehr Gemeinden mittun“, sagte Bürgermeister Braun bei der Vorstellung dieser sozialen Einrichtung, die vom Roten Kreuz und den Gemeinden getragen wird. „Gemeinden“ ist gut gesagt, denn bis jetzt hat sich trotz vieler Gespräche und Bemühungen neben Landeck nur Grins bereit erklärt, bei der Hauskrankenpflege mitzutun. Die Stadt Landeck erbringe – so Bürgermeister Braun – schon eine Reihe sozialer Leistungen, wie etwa das Altersheim und die Beteiligung an „Essen auf Rädern“ (Jahresbeitrag 40.000 S).

Die Hauskrankenpflege kostet den Gemeinden 5 S pro Einwohner. Wenn das Krankenhauswesen so organisiert wäre wie in Vorarlberg, könnte sich diese Einrichtung für die Gemeinden finanziell sogar positiv zu Buche schlagen, denn für jeden Patienten, der daheim gepflegt werden kann, zahlt die Gemeinde den entsprechenden Anteil am Abgang des Krankenhauses weniger. Können sechs bis sieben Einweisungen ins KH durch die Hauskrankenpflege verhindert werden, ist für die Gemeinde der Anteil an der Bezahlung der Hauskrankenschwester schon „herinnen“.

Es wäre interessant zu erfahren, ob die Bürgermeister der Gemeinden, die nicht mittun, mit „freier Hand“ entschieden haben, oder ob die Frage vor den Gemeinderat gebracht wurde.) Wie auch immer – man hat die Hoffnung, daß mit der Zeit weitere Gemeinden der Region 37 dem Hauskrankenpflegesprengel beitreten.

Überhaupt schwebt dem Leiter der Aktion, Peter Gohm, vor, daß aus dieser Einrichtung ein echter Sozialsprengel wächst, „in dem viele andere Aufgaben erfüllt werden könnten“.

Auch Stadtrat Koch äußerte sich als Sozialreferent der Stadt zu diese Problematik und meinte, seines Wissens habe die Gemeinde Fließ noch Bedenkzeit erbeten, und es bestehe die Hoffnung, daß sie in absehbarer Zeit der Hauskrankenpflege beitrete. Diplomkrankenschwester Lechleitner wird täglich von 8.30 bis 9 Uhr Anmeldungen entgegennehmen (Tel. 05442/2844 ober 2500). Die Pflege erfolge in Zusammenarbeit mit den Ärzten und beschränkt sich auf die ärztlich angeordnete medizinische und allgemeine körperliche und psychische Betreuung des Patienten. Die Hauskrankenpflege wird gewährt, wenn für die Pflege keine im Haushalt lebenden Angehörigen zur Verfügung stehen oder die Pflege von Angehörigen nicht durchgeführt werden kann, weil dafür eine besondere Ausbildung und Erfahrung notwendig ist.

Die Kosten werden durch freiwillige Leistungen der Sozialversicherungen, einen Selbstbehalt des Patienten (40 S pro Stunde) und die Träger Stadtgemeinde Landeck, Gemeinde Grins und Rotes Kreuz abgedeckt. Man hofft, für diese Einrichtung bald ein eigenes Auto zur Verfügung zu haben. O.P.

### Stilltreffen

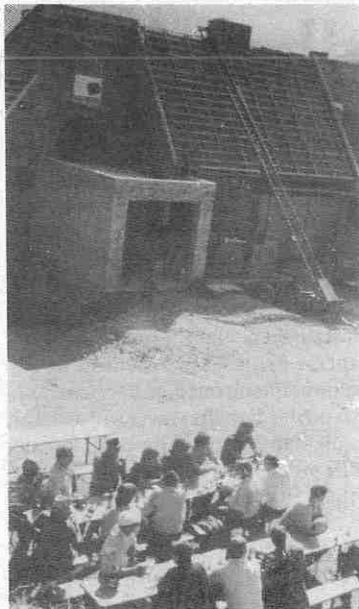
„Ernährung und Abstillen“ sind die Themen für unser nächstes Stilltreffen. Wir werden über die Ernährung der Mutter über das WANN und WAS der ersten festen Nahrung fürs Kind und über das Abstillen diskutieren. Vorrangig sprechen wir aber über Ihre eventuellen Probleme und wir werden gern alle offenen Fragen beantworten.

Wir laden wieder alle Schwangeren, alle Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern und alle am Stillen Interessierten herzlich ein. Unser Treffen ist diesmal am 4. Oktober um 15 Uhr in der Volksschule Landeck im 2. Stock.

Sie können auch jederzeit anrufen bei: Frau Isolde Seiringer 05442-39713, Frau Annette Leitner 05472-272.

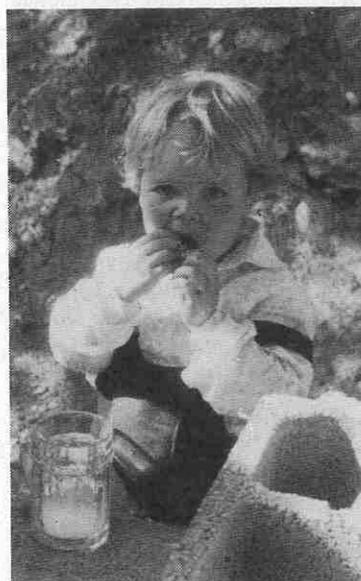
**Eine kluge Frau läßt ihren Mann nicht fühlen, daß sie ihn beherrscht, ein kluger Mann seine Frau nicht, daß er sich beherrschen läßt.** E. Lenhard

## Firstfeier am Lochbödele



Dort das Werk - da die Feier

Auf dem Lochbödele sind zwölf Reihensiedlungshäuser im Bau. Angelegt und geplant - und erst als Gesamtheit letztlich beurteilbar - wurde die Siedlung für 38 Häuser. Von den anfänglich für diese Baumöglichkeit Interessierten, die den Saal im Tourotel „Post“ bei einer ersten Informationsveranstaltung bis auf den letzten Platz gefüllt hatten, blieb also nur ein kleines Häuflein übrig. Vier von diesem Häuflein - die Familien Spiß, Strobl, Legenstein und Schweiger - feierten am vergangenen Freitag, 23. 9., also am Tag des Herbstbeginns, Aufrichtung. Dieser schöne doch leider immer mehr abkommende Brauch feierte damit am Lochbödele besonders gemütliche Urständ. Es war ein richtiges kleines Waldfest mit allem, was dazugehört: Tischen und Bän-



Die jüngste Teilnehmerin an der Firstfeier

ken im Freien, auf den Tischen Getränke und Braten, dazu Musik und die warme Leitensonne auf den Schulter an Schulter Sitzenden. Die Professionisten freuten sich mit ihren Meistern, Vorhofer und Ing. Huber, ebenso über diese gelungene Feier wie die Bauherren und etliche Gäste. Daneben fand man auch noch Zeit, mit denen, die ihr Haus unter Dach gebracht hatten, einige technische und finanzielle Details zu erörtern. Die Häuser haben um die 125 qm Wohnfläche. Die Erschließungskosten machen den Grundpreis aus, 650 S/qm. Der Rohbau kommt auf etwa 800.000 S. Bei entsprechenden Eigenleistungen geht es auch um 600.000 S. Zwischen den Bauherren, die sich zu wöchentlichen Besprechungen trafen, um Materialeinkauf etc. abzusprechen, herrscht ein „Super-Einvernehmen“. Sehr zufrieden ist man auch mit der Wohnbauförderung. Und man ist der Ansicht, daß diese Art zu bauen doch richtungweisend sei, besonders angesichts des immer knapper werdenden Grundangebotes. Aber auch andere Aspekte kommen dazu. So meinte Karl Spiß, er fühle sich wohl in der Reihe und freue sich, mit Leuten beisammenzusein und nicht in der Weise allein zu stehen. O.P.

### Erntedankfest 1983

Am Sonntag, 2. Oktober, feiern wir in der Stadtpfarrkirche Landeck das Erntedankfest für das Jahr 1983. Die Stadtmusikkapelle Landeck wird mit uns zum Festgottesdienst einziehen und mit dem Kirchenchor die musikalische Umrahmung übernehmen.

Wir möchten zu diesem Anlaß alle, im besonderen aber die Jugend, besonders einladen, beim Einzug in die Kirche mitzumachen und Gabenkörbe mitzubringen.

Treffpunkt zum Einzug in die Kirche um 8.45 Uhr bei der Hauptschule Landeck.

Die Volkstumsgruppe Landeck



# Sekanina kritisiert Kritik am Arlbergtunell

zenden Einrichtungen tragen. Bei Amtsantritt habe er sich mit den Ländern auf ein Grundkonzept geeinigt, das zuerst zu verwirklichen sei. In den nächsten Wochen gebe es intensive Diskussionen, wenn es darum gehe, das Straßenbauprogramm für 1984 mit den einzelnen Ländern festzulegen. Dann kam der Minister auf die Kritik zu sprechen, die im Zusammenhang mit dem baulichen Zustand des Tunells laut geworden war: „Ich habe großen Respekt vor der öffentlichen Meinung.“ Er habe jedoch „harte Kritik an diesem Bauwerk festgestellt“, man solle die „Kritik in Relationen stellen“ (?). - Wie auch immer: die Kritisierten erhielten ein Trostpflaster in Form von Erinnerungstafeln am Fuße der Christophorus-Statue: Jene, die 1972 den Bau beschlossen haben und

die Mitglieder des Aufsichtsrates und Vorstandes der Arlberg Straßentunnel Aktiengesellschaft, auf daß sich das Volk auch in hundert Jahren noch in Dankbarkeit ihrer erinnere. (Fast wie a Marterl.) Auch LHStv. Ernst Fili versprach, „im Rahmen der Möglichkeiten, die im Gesetz offen sind“, vorzugehen, um den Schwerverkehr wieder verstärkt durch die Röhre zu bringen. Es klang jedoch eher Pessimismus heraus, denn „sicher ist, daß das Transportgewerbe Einspruch erheben wird“.

Nach der Landeshymne ging's weiter ins Ländle, wo in Langen der Bauhofer öffnet und eingeweiht wurde, ebenso die Kapelle zu Ehren der 14 Nothelfer. Ein spätes Mittagessen gab es dann in der „Krone“ in Klösterle.

O.P.

schungsbeitrag öffentlich zugänglich nur in allen wichtigen Museen und Archiven. Neben einem ausführlichen Inhaltsverzeichnis zum Atlas Tyrolensis in Buchform wurden wertvolle Dokumentationen über die Anich-Symposien sowie Talschaftskarten und Umgebungskarten veröffentlicht.

Dr. Heinz Wieser

## Einbrecher ohne Erfolg Durch Selbstschutz vor Schaden bewahrt

Fast täglich wird in den Medien über Einbrüche und Diebstähle berichtet, bei denen die Täter aus Kassen in Geschäftslokalen, Büroräumen und Wohnungen zum Teil beträchtliche Summen entwendet haben. Die Versuchung für Kriminelle ist einfach zu groß, ist es doch vielfach noch üblich, daß größere Beträge „für alle Fälle“ im Haus behaltet werden, oder die Tagesumsätze erst am nächsten Vormittag zur Bank gebracht werden.

Schlagzeilen wie, „Dieb stand vor leerer Kasse“ oder „Bei Herrn Maier war nichts zu holen“, lassen darauf schließen, daß solche Personen wie Herr Maier bereits zum Selbstschutz gegriffen haben - Selbstschutz durch Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen.

Als größtes heimisches Geldinstitut möchten wir gerade aufgrund jüngster Vorkommnisse im Bezirk diese Bankangebote näher vorstellen.

„Der Betrag für alle Fälle“ liegt sicherer auf dem Giro- oder Gehaltkonto, jederzeit verfügbar mittels Scheck und Scheckkarte. Bargeld rund um die Uhr gibt es bei über 100 Geldausgabeautomaten in Österreich. Erforderlich ist nur eine komatfähige Scheckkarte, welche bei der Hausbank zu bestellen ist. (Der nächste Geldausgabeautomat steht in Landeck bei der Spar- u. Vorschußkasse, Aufgang Kirchgassl).

Anstelle des Sparstrumpfes unter dem Kopfkissen eignet sich ein Sparbuch mit „LOSUNGSWORT“ wesentlich besser. Sollte das Buch trotzdem einmal in falsche Hände geraten, kann ohne Wissen des vereinbarten Kennwortes kein Geld gehoben werden. Zusätzlich werden die Ersparnisse noch verzinst.

Wertgegenstände und wichtige Dokumente sind in einem Kundensafe gegen eine geringe Jahresgebühr im Banktresor sicher besser aufgehoben als im Wäscheschrank.

Die Tageseinnahmen im Geschäft müssen auch nicht unbedingt die Nacht im Haus verbringen. Wer ruhig und sorglos schlafen will, wirft das Geld noch am Abend in den Nachttresor seiner Bank.

Eine Information der Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck.

## Medaillen und Kunstdrucke als wertvolle Beiträge für das Landesgedenkjahr

Max Edlinger: Andreas Hofer - Medaille, Andreas Hofer und Tiroler Adlerkarte als historische Farbkunstdrucke, reduzierter Atlas Tyrolensis und Buch Anich - Atlas. Bis 2. Oktober auf der Innsbrucker Messe zu sehen!

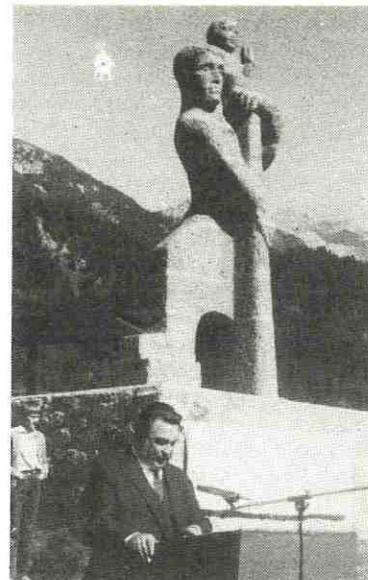
Der unermüdliche Technische Fachoberinspektor des Vermessungsdienstes, Max Edlinger, „Vater des Atlas Tyrolensis“, überraschte dieser Tage mit mehreren Beiträgen zum Landesgedenkjahr 1984, die alle bis 2. Oktober auf der Innsbrucker Messe zu sehen sind. So war es seine Idee im Rahmen der Gemeinschaft zur Förderung der historischen Kartographie Tirols zu diesem Anlaß eine Andreas Hofer-Medaille aufzulegen, wobei die echtvergoldete auf S 500.-, die echtversilberte auf S 350.- und die Medaille aus Bronze auf 200.- kommen. Die Medaillen, die eine Auflage von 300 Stück haben, sind hochpoliert, weisen einen Durchmesser von 45 mm auf und sind 3 mm stark.

Ganz im Sinne des Landesgedenkjahres erscheinen die historischen Farbkunstdrucke, die Andreas Hofer (von Franz von Defregger) als Farbkunstdruck 500x480 mm und auf der Rückseite, ebenfalls von Defregger, Hofer, Speckbacher, Haspinger und Sweth in schwarz/weiß zeigen, wobei das Stück S 120.- kostet.

Matthias Burgklechner Aquila Tirolensis, 600x480 mm, erschien ebenfalls als Farbkunstdruck, auf der Rückseite ist die gleiche Karte in schwarz/weiß zu sehen. Diese historischen Beiträge sind im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, im Zeughaus sowie im Bergisel-Museum und in der Kunsthandlung Tyrolia in der Maria-Theresienstraße erhältlich.

Der reduzierte Atlas Tyrolensis, reduziert auf 40 Prozent bzw. 1:2,5 mit Format 95x89 cm, Verlagsanstalt Tyrolia, gilt als große Überraschung nach 210 Jahren, da diese wunderschöne barocke „Große Karte von Tirol“ in gebrauchsgünstiger Ausführung hergestellt werden konnte. Da nur 1000 Exemplare aufgelegt wurden, kann man von einer echten Rarität sprechen. Diese Landkarte ist bis Jahresende zum Subskriptionspreis von S 160.- und ab 1984 um S 195.- erhältlich.

Sehr beeindruckend ist das ebenfalls auch erschienene Buch zum Anich-Atlas, das wichtige Ergänzungen enthält, da aus Platzmangel verschiedene wichtige Dokumentationen und Berichte im Atlas Tyrolensis in Buchform nicht aufgenommen werden konnten. Diese „Wichtigen Ergänzungen“, die in einer Auflage von nur 100 herausgekommen sind, erhalten nur besonders verdiente Mitarbeiter und Förderer. Für alle Interessenten ist dieser wichtige For-



Der Minister und Christophorus

Wallnöfer fiel aus - sonst waren alle angekündigten Größen gekommen: der Bautenminister, Voralbergs Landeshauptmann, LHStv. Ernst Fili, Bischof DDr. Wechner, der im einige hundert Meter entfernten Vadisen seine ersten Schuhe durchgetreten hatte, die Bezirkshauptmänner der Tunellbezirke Landeck und Bludenz, die Bürgermeister der Tunellgemeinden St. Anton und Klösterle und Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates der ASTAG mit Vorstandsdirektor Dr. Rainer, der auch die Begrüßung vornahm, nachdem der Festakt von den vereinigten Musikkapellen St. Anton/St. Jakob eingestimmt worden war. Bürgermeister Dir. Herbert Sprenger dankte dem Bund und den Ländern für die Regelung des Arlberg-Verkehrs durch das „Jahrhundertbauwerk“ des Arlbergtunnells. Seit eineinhalb Jahren nehme jedoch der Schwerverkehr über den Paß wieder zu, und es müßten deshalb Wege gefunden werden, hier Abhilfe zu schaffen.

Bautenminister Sekanina meinte, es sei vorerst zu untersuchen, auf welchen Ursachen die Schwerverkehr-Zunahme auf der Paßstraße beruhe, um dann Wege zu finden, die zu einer Lösung dieses Problems führen könnten. Man habe „in der Straßenbauphilosophie gewaltige Veränderungen erreicht“ (der staunende Staatsbürger vernahm's am Fuße der Christophorus-Statue das erste Mal: Es gibt eine Straßenbauphilosophie!). Er sei ein Anhänger der rationellen Konzepte. Rechnung müsse man auch den umweltschüt-

## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Weidmann Weidinger und der weiße Hirsch des Erfolgs



Gemsen von Weidinger, davor Weidinger (links) und Cimarolli

Er hat ihn ohne Zweifel erjagt. Vermutlich hat der Jägersohn aus Wien schon in der Bundeshauptstadt damit angefangen. Unbewußt als Kind, dessen Zeichnungen und Gemälde die Mutter datiert aufbewahrte. Ahnte sie?

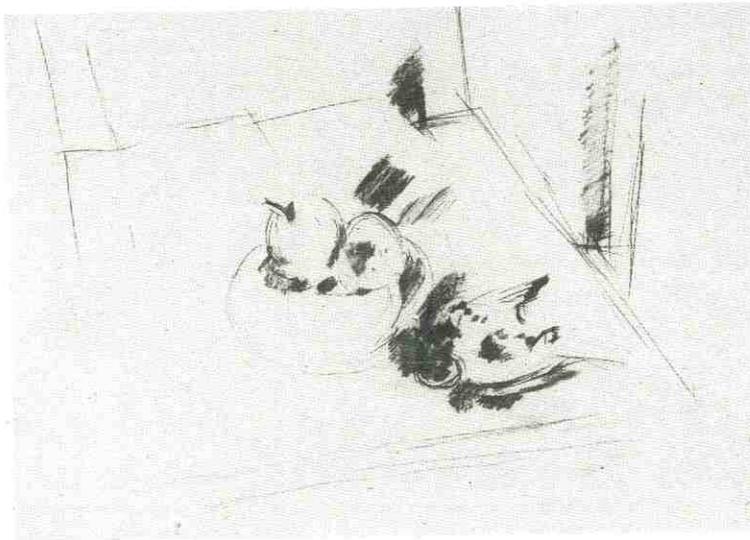
Heute lebt Hubert Weidinger in Innsbruck. Er lebte aber lange genug in Wien, um intensiv mitzubekommen, wie die Gänge gehen: Gesellschaft, all die wiederum ist Politik, Geschäft, Kunst undso. (Jedoch: „Was bitte ist Kunst?“) Und Hubert Weidinger (Jahrgang 1951) lebt auch

schon lange genug in Innsbruck, um ganz genau zu wissen, wie dort die Gänge gehn: in Politik, Geschäft, Kunst undso.

Getroffen hab ich den Hubert Weidinger in Ischgl. Im Café „Alt Paznaun“. (Das Interieur ist wirklich alt: von einer alten Sennhütte aus dem Lechtal.) Im „Alt Paznaun“ (Inhaber Fam. Cimarolli) stellt er derzeit Tierbilder aus. Diese Bilder sind die Antwort auf seine Frage „Was ist Kunst“. Mit ihnen hat sich Hubert Weidinger bereits einen großen Namen gemacht. Eingeweihte zählen

### Galerie Elefant

Die Ausstellung Tiefenthaler dauert noch bis zum 21. Oktober. Die Galerie ist von Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet (oder tel. Vereinbarung: 05442/3689 oder 2670 oder 2723).



„Toter Vogel“, Kohle, 1970

ihn zu den besten Tiermalern der Welt. Bis zu 66.000 S zahlt man für einen Weidinger. Und er ist auch kleinformatig groß: er malt Elfenbeinminiaturen, oval, in Silber gefaßt: „Auf jedem Frauenbusen ein echter Weidinger.“ Ja, er weiß, wie's geht. Er liefert Qualität und verlangt seinen Preis. Ganz einfach. Auch im Bereiche des Wortes ist er Meister. Als schwerfälliger Oberländer wird man ganz Ohrwaschl. Und wenn man allzu schwerfällig ist, dann könnte man dem Irrtum verfallen, der Hubert Weidinger lasse einen bis auf seiner Seele Grund schauen.

Indes: gerade das tut er nicht. Der brillante Zeichner und Maler des Sichtbaren führt einen auf dem Geiräusel seiner Oberfläche Wellen geschickt im Kahn seiner Worte spazieren - aber auf den Grund sieht man nicht.

Ich kenne Hubert Weidinger also nur sehr dürftig, und habe deshalb wohl so viele Zeilen zuviel geschrieben wie ich schrieb.

Oswald Perktold

### Berühmter holländischer Gastchor in Zams

Der holländische Gastchor gastiert am Samstag, 1.10.1983 mit Chor und Orchester um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams.

Wir ersuchen um zahlreichen Besuch.

### Erich Horvath in der Theodor von Hörmann in Imst

Am Freitag, 30. September 1983, ist um 19 Uhr die Eröffnung der Ausstellung von Bildern (Malerei und Grafik) Erich Horvaths, der das Ganze mit „Phantasie und Wirklichkeit“ überschreibt. Seit Schulbeginn 1983 ist Erich Horvath, der 1956 in Graf geboren wurde, Kunsterzieher an den Gymnasien Stams und Telfs. Nach dem Besuch der HTL Innsbruck, Fachschule für angewandte Malerei, absolvierte Horvath die Meisterklasse für Malerei bei Prof. Wolfgang Hutter an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Das Studium schloß er mit dem Diplom für Malerei ab.

Einzelausstellungen und Beteiligungen hatte er bisher 1978 in der Stadtbücherei Landeck, 1980 in der Galerie Elefant; 1982 stellte er zweimal in Wien und in der Schloßgalerie Landeck aus. Heuer waren seine Bilder bereits im Gemeindesaal Grins und in der Galerie Zentrum 107 in Innsbruck zu sehen.

Die Ausstellung in der Imster-Hörmann-Galerie dauert bis zum 14. Oktober und ist von Montag bis Freitag von 16 - 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr zugänglich.

### Plädoyer

*Daß er die Kindlein zu sich rief,  
Daß er auf Hassers Wellen lief,  
daß er den Teufel von sich stieß,  
daß er die Sünder zu sich ließ,  
daß er den Weg zum Heil beschrieb,  
daß er als Heiland menschlich lieblich  
ich heiße Kase, wenn das nicht  
doch sehr für den Herrn Jesus spricht.*

ROBERT GERHART

### Medienverbundprogramm Eltern-Kind-Tagebuch:

Im Rahmen des Medienverbundes hat das BMUK zusammen mit dem ORF und den Institutionen der Erwachsenenbildung 1982 das Programm

### Eltern-Kind-Tagebuch

Die ersten drei Lebensjahre ausgearbeitet, das auch bereits 1982 ausgestrahlt wurde und nun wiederholt wird.

... und worum gehts?

Dieses Bildungsprogramm soll das Verständnis der Eltern, Erzieher und aller Menschen, denen Erziehung ein Anliegen ist, für die kindliche Entwicklung in den ersten Jahren nach der Geburt und für dabei auftretende Schwierigkeiten wecken und vertiefen.

Es gibt vier Fernsehfilme, die in sich in je sechs Impulseinheiten geteilt sind und die ab 30. September 1983 in FS 2 (mit Wiederholung in FS 1) gesendet werden.

Weiters sind dazu Bücher zu empfehlen: „Eltern-Kind-Tagebuch“ von Waltraut Hartmann und Walter Heginger/TR-Verlagsunion, „Verstehen und Erziehen“ von Günter Strauch und Sylvia Zwettler/Verlag für Jugend und Volk, „Die erste Kindheit“ von Hans Czermak Österreicherischer Bundesverlag.

Nicht zuletzt werden auch dieses Jahr wieder verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung, Kindergärten etc. Veranstaltungen organisieren, in denen über die Filme, die Bücher und über alles, was zu diesem Themenbereich an Fragen auftaucht, behandelt und diskutiert werden sollen.

4 Fernsehsendungen:

1. Teil: **Das Leben beginnt**  
30.9.1983, FS 2, 17.30-18 Uhr  
Wh. 2.10.1983, FS 1, ca. 12 Uhr
2. Teil: **Der Schritt aus der Geborgenheit**  
7.10.1983, FS 2, 17.30-18 Uhr  
Wh. 9.10.1983 FS 1, ca. 12 Uhr
3. Teil: **Auf dem Weg zur Selbständigkeit**  
14.10.1983, FS 2, 17.30-18 Uhr  
Wh. 16.10.1983, FS 1, ca. 12 Uhr
4. Teil: **Alles zu seiner Zeit**  
21.10.1983, FS 2, 17.30-18 Uhr  
Wh. 23.10.1983, FS 1, ca. 12 Uhr



### Die Müllrauchplage von Schönwies

So schön und herrlich unsere Heimat an einem wolkenlosen Himmel auch ist (erfreut doch die strahlende Herbstsonne in den Spätsommertagen nicht nur die einheimische Bevölkerung sondern auch restliche erholungssuchende Feriengäste) umso ärgerlicher und lästiger sind die seit Jahren immer wieder über dem Tal liegenden Rauchschwaden. Zwischen Silberspitze und Tschirgant wird die Luft derart vernebelt, daß bei Tag und Nacht der vom Frühnebel niedergedrückte Gestank, verursacht durch das Anzünden des abgelagerten Mülls, in die Häuser dringt. Wenn schon das unsachgemäße Anzünden des Kartoffelkrautes (weil es nicht ausgetrocknet ist) viel störenden Rauch verursacht, dann soll man doch endlich das Anzünden des Müll vermeiden! Ausgerechnet zum Wochenende liegt über der Gegend diese unschöne, ungesunde Gestankwolke! Wie groß ist schon die Verschmutzung der Umwelt durch die Abgase der Kraftfahrzeuge, der Ölräuchgase aus den Schornsteinen, aus Flugzeugen usw. Wieviele Kleintiere fallen dem Schmutz zum Opfer!

Der Kampf gegen den Umweltschmutz richtet sich nicht nur gegen die Verseuchung des Wassers, gegen die Verunreinigung der schönen Landschaft, sondern besonders auch gegen diese regelmäßige Luftverpestung. Mögen doch die Behörden und die ganze Bevölkerung diesem Unfug des Müllverbrennens mit entsprechenden Maßnahmen entgegen treten.

Gustav Blaschegg, Schönwies

setzen um (Schandtat) zu verstecken. Ca. 2 Millionen Autos durchqueren diesen Gefahrenbereich pro Jahr. Unfälle gab es schon genug (schon zuviel), die Lärm- und Umweltbelastung (Abgase von 2 Mio Autos) erst gar nicht berücksichtigt.

Und dieser Zustand, den man, wenn man hier wohnt oder geschäftlich zu tun hat, kaum ein paar Monate auszuhalten glaubt, soll bis in das 21. Jahrhundert gehen, da bekanntlich nicht weitergebaut wird. So steht wieder einmal ein Provisorium herum, das nur durch Beschlüsse von „oben“ fertig gestellt werden kann, und bekanntlich wird dort gebaut, wo am meisten geschrien wird. Landecks Stadtväter sind zufrieden, und es scheint Ihnen egal zu sein, wie es weitergehen soll!

Doch wenn schon nicht weitergebaut werden soll, und sich keiner darum schert, wie es (auch wirtschaftlich) in Landeck weitergehen soll, dann hoffe ich wenigstens auf die Vernunft von Journalisten, die Mängel aufdecken und eine objektive, umfassende Presse betreiben, nicht wie die Herren von der TT, die sich nur mit Titeln und Namen unterhalten und deren Meinung bekanntgeben.

Alscher Alexander

Red.: Bitte, die Herren Abgeordneten, auch SPÖ-Bez.-Obmann Guggenberger, Herrn Alscher (und damit sicher vielen anderen) über das Gemeindeblatt zu erklären, wie es weitergehen soll!

Herr Alscher, ich habe den Zustand des Sannatales nicht übersehen. Ich schrieb ja auch, daß es in den letzten Jahren unbewohnbar geworden sei. Ich bin in der Tat der Ansicht, daß man die Bewohner evakuieren und bei Ersatz aller Kosten anderswo ansiedeln müßte. O.P.

### Das Begrenzungslicht allein reicht meist nicht aus

Seit Beginn dieses Jahres, mit dem Inkrafttreten der 10. Novelle zum österreichischen Kraftfahrrecht, darf das Begrenzungslicht alleine nicht einmal mehr bei Dämmerung auf Freilandstraßen verwendet werden. Es ist nur noch im Ortsgebiet bei entsprechender Beleuchtung erlaubt, sofern es sich nicht um eine Stadt- oder Autobahn handelt. Die Erfahrung der ÖAMTC-Juristen hat jedoch gezeigt, daß es nach wie vor viele „Beleuchtungssünder“ gibt, die sich offenbar bei den Schaltern und Knöpfen ihrer fahrbaren Untersätze nicht genügend auskennen.

Mode ist eine seltsame Sache. Die Modeschöpfer können Fehler machen, so viele sie wollen. Es finden sich immer Millionen Frauen, die dafür zahlen.  
Barbara Streisand

## Beratungszeiten für ausländische Arbeitnehmer

Die Rechtsberatung für die Arbeitnehmer zählt zu den wichtigsten Aufgaben der AK Tirol. Nach einer im Frühsommer 1983 durchgeführten IFES-Untersuchung sind Arbeitnehmer, die diese Rechtsberatung in Anspruch nehmen, zu nahezu 100% mit der Beratung sehr zufrieden bzw. zufrieden, 38% bezeichnen die Beratung der AK Tirol zudem als besonders höflich.

Um auch für die ausländischen Arbeitnehmer die Beratung in arbeits- u. sozialrechtlichen Fragen möglichst wirksam durchführen zu können, wurden für diese eigene Beratungszeiten festgelegt:

Für jugoslawische Arbeitnehmer findet die Beratung jeweils am Montag von 8-12 Uhr und

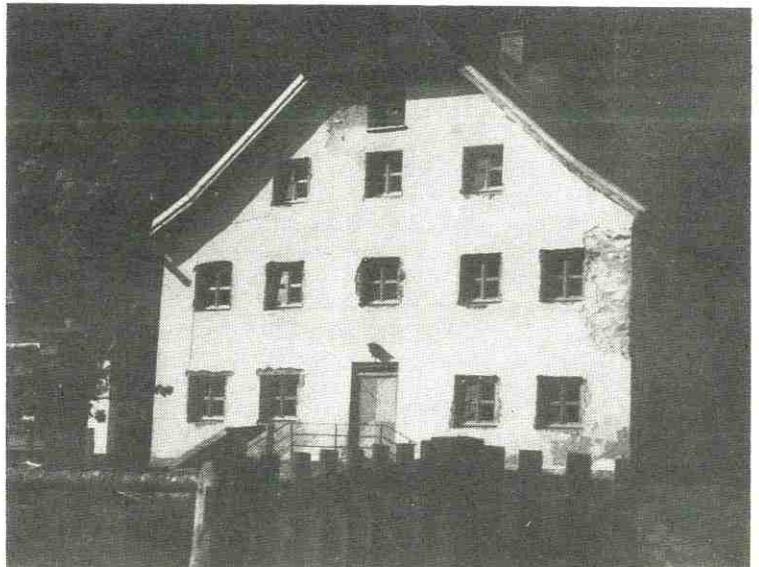
für türkische Arbeitnehmer jeweils am Freitag von 8-12 Uhr statt.

Die Beratung wird im Gewerkschaftshaus, Südtiroler Platz 14-16, II. Stock, Zimmer 201 (Tel. 05222/22771 Klappe 27 DW) durchgeführt. Zu den genannten Zeiten steht neben dem Ausländerreferenten der AK Tirol auch ein Dolmetscher zur Verfügung.

Ausländische Arbeitnehmer aus anderen Staaten werden im Rahmen der Beratungstätigkeit des Ausländerreferates der AK Tirol am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8-12 Uhr betreut.

Ort: Innsbruck, Maximilianstr. 7, Tel. 05222/37651, Klappe 37 oder 42 DW.

## In St. Anton gesehen



Ein altes Haus in Nasserein, das renoviert und nicht „geschlachtet“ wird! wird es auch nachher noch anschauen können.



Ein neues Haus zwischen Nasserein und St. Jakob, das man anschauen kann, ohne daß man sich verzweifelt fragt: „Warum haben unsere Vorfahren bauen können, und warum können wir es nicht mehr?“  
Fotos Perktold

### 2001 - und die 5 Sinne

Sehr geehrter Herr Perktold!

Ich finde es lobenswert von Ihnen, daß Sie mit offenen Augen durch die Umwelt gehen und auch Vorschläge haben, Mängel zu beheben. Doch als Sie durch Graf fuhren und die Attraktivität der großen Lagerhalle anzweifeln, kommt es mir so vor, als hätten Sie „vor lauter Bäumen den Wald“ nicht gesehen. Zwar sieht diese Halle wahrlich nicht schön aus und paßt auch nicht sehr gut in die Landschaft, aber sie stinkt nicht und macht keinen Lärm! Angesprochen ist hiermit die Umfahrung Landecks, die ohne Zweifel notwendig war und ist. Angesprochen ist aber vor allem die Abfahrt und die in allen Bereichen mangelhafte Kreuzung. Hier gute Vorschläge und Taten von „oben“ zu fordern, wäre doch sicher wichtiger als Bäume zu

## Zum Gedenken an Franz Singer, Ehrenmitglied der Stadtmusikkapelle Landeck

Für alle unerwartet starb Franz Singer, Ehrenmitglied der Stadtmusikkapelle Landeck, auf einer seiner geliebten Urlaubsreisen.

Franz Singer, Jahrgang 1914, kam schon als Elfjähriger zur Stadtmusikkapelle Landeck und war zuerst talentierter Kleiner Trommler. Sehr bald erwachte in dem jungen Musikanten aber auch das Interesse für ein Blasinstrument. Mit viel Fleiß wurde er ein wahrer Meister auf dem Tenorhorn und der Zugposaune, sein Ton auf diesen Instrumenten glich einer singenden, weichen Stimme.

Franz Singer wirkte als begeisterter Musiker natürlich auch bei Streichorchestern mit und war ein besonderer Freund der Tanzmusik. Solcher rief er nach dem Kriege die bis heute bestehende „Kleine Partie“ der Stadtkapelle ins Leben, die mit Erfolg nicht nur zum Tanz aufspielte, sondern auch als Unterhaltungsensemble auftrat. Bis zu seinem Tode gehörte er diesem Klangkörper, heute als „Oberländer Musikanten“ bekannt, an.

Singer war aber nicht nur einer der besten Musiker, die die Stadtmusikkapelle Landeck je hervorbrachte, er war wohl der verlässlichste Musiker schlechthin. Es gab kaum eine Probe, kaum eine Ausrückung wo Franz Singer fehlte.

Durch Jahrzehnte wirkte er als Schriftführer und Kapellmeisterstellvertreter im Ausschuß. Besonders zu erwähnen aber ist, daß er durch einige Jahre die Stadtmusikkapelle Landeck als Kapellmeister mit bestem Erfolg leitete.

Franz Singer war auch Mitbegründer der Volkstumsgruppe Landeck und 20 Jahre aktiv in ihren Reihen tätig. Für diese Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der Volkstumsgruppe ernannt.

Er war aber nicht nur Musiker und Kapellmeister, er war vor allem Kamerad und als solcher immer wieder mit viel Humor jener Mann, der der Kapelle Stütze war - in jeder Weise und zu jeder Zeit.

Franz war ein bescheidener Mensch, der neben Musik den Sport, besonders aber das Turnen, die Natur und das Reisen liebte.

Wir und die Stadt Landeck wollten mit ihm den nahen „Siebziger“ feiern. Er hat es nicht mehr erlebt. Auf seiner letzten Reise ist er ganz still gestorben.

Die Stadtmusikkapelle Landeck hat Franz Singer in dankbarer Würdigung für seine Verdienste zu ihrem Ehrenmitglied ernannt. Sein Leben durch mehr als ein halbes Jahrhundert bei der Stadtmusikkapelle Landeck war beispielhaft, wofür wir ihm in treuer Erinnerung immer danken werden.

**„Morgen ist auch noch ein Tag“ sagte die Frau, als sie am Muttertag schrecklich verwöhnt wurde.**

### Perfuchser Haus kam zu Defregger-Ehren



Franz v. Defregger, der berühmte Maler, freute sich wohl, wenn er sähe, daß das Haus in Perfuchs, das er um 1870 malte, noch fast unverändert erhalten ist. Das Gemälde wurde in der Defregger-Ausstellung im heurigen Frühjahr in Rosenheim zu sehen.

Im Jahre 1983 sieht das Haus so aus wie auf dem unteren Bild.



### Heimathöhne Pians gibt Gastspiel in Weer

Auf Einladung der Dorfbühne Weer gastiert die Heimathöhne Pians am Samstag, 1. Oktober 1983, mit dem Lustspiel „Der Unverbesserliche“ im Saal des Hotel Weererwirt in Weer. Zwischen den beiden Vereinen entstand im letzten Frühjahr eine sehr freundschaftliche Beziehung, als die Dorfbühne Weer das Stück „Bruder Martin“ in vollbesetzten Vereinshaus Pians zum Besten gab.

Wegen des großen Erfolges finden am 8. und 9. Oktober im Vereinshaus Pians nochmals zwei Vorstellungen des „Unverbesserlichen“ statt.

Kartenvorbestellungen sind unter Tel. 05442-2017 erbeten. Auf Ihren Besuch freut sich die

Heimathöhne Pians

### Arbeiterkammerwahl 1984 Wahlbüro der AK-Tirol hat Arbeit aufgenommen

Bekanntlich hat der Vorstand der AK-Tirol wie alle anderen Arbeiterkammern als Wahltag für die Arbeiterkammerwahl 1984 den 8. und 9. April bestimmt.

Über Vorschlag der AK-Tirol wurden am 6. September von Bundesminister Alfred Dallinger Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Fili zum Wahlkommissär und Rat Dr. Peter Krenn zum Stellvertreter des Wahlkommissärs bestellt.

Zum Leiter des Wahlbüros wurde Dr. Jürgen Berger und als sein Stellvertreter Mag. Anton Schneider bestellt.

Das Wahlbüro hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen und ist mit

wichtigen Wahlvorbereitungsarbeiten befaßt. Es hat die Anschrift „Wahlbüro der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, Maximilianstr. 7, 6010 Innsbruck“.

Telefonisch ist das Wahlbüro unter der Nummer 05222/26148 bzw. 05222/37651 Klappe 76 DW erreichbar. Es ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



**Wußten Sie schon, daß auch die allergrößte Torheit nicht vor dem Altern schützt?**

### Volkhochschule Landeck Vortrag

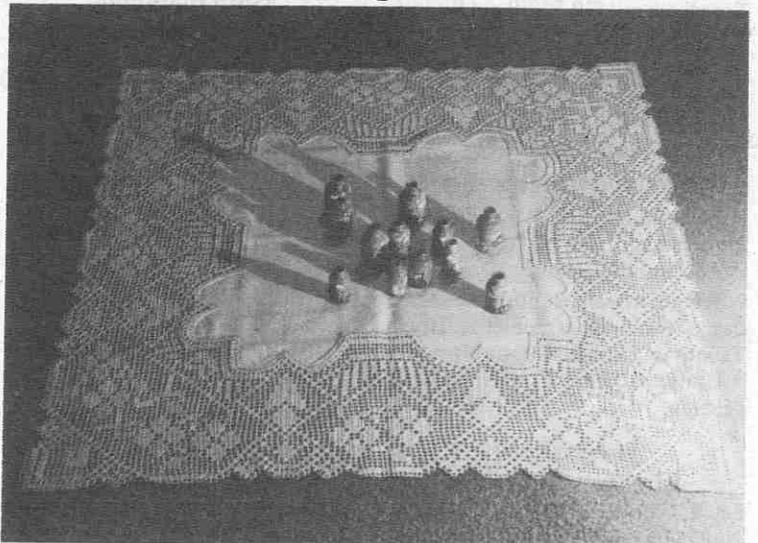
Am Montag, 3. Oktober 1983, spricht um 20 Uhr im Gymnasium Landeck Frau Mag. Herta Bauer über

#### „Auf Wanderwegen über die Kanarischen Inseln“

Frau Mag. Bauer hat bereits eine Reihe ausgezeichnete Vorträge in Landeck gehalten. Auf den gezeigten Inseln Gran Canaria, Teneriffa und Lanzarote wandert man, während in Mitteleuropa der Winter sein strenges Regiment führt, unter blühenden Mandel- und Pfirsichbäumen. In der Vulkanwüste von Lanzerote glauben wir uns in eine Zeit vor dem letzten Schöpfungstag versetzt.

Karten zu S 35.- und S 20.- an der Abendkasse.

## Kirchtagsmarkt



am Samstag, 1. Oktober 1983, ab 7.30 Uhr am Oberen Stadtplatz.

Geboten wird eine außergewöhnliche Auswahl an kunstgewerblichen Arbeiten.

Die Freiw. Feuerwehr Landeck verkauft Kirchtagskräpfen und „Selberbrennen“.

Es spielen die „Waibl Buam“

Die Frauen im Landecker AAB laden sehr herzlich ein. Foto Helmut Geiger



# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## ÖVP-Sprechtag

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl entfällt am Montag, 3.10.

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, 4. 10. 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

## Österreichische Frauenbewegung Ortsgruppe Landeck

Wir teilen allen unseren Mitgliedern mit, daß wir den Herbstausflug nach **Haffling bei Meran** machen werden. Halten Sie sich bitte den 15. Oktober 1983 – es ist ein Samstag – frei. Alles Nähere erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Blattes.

E. Unterhuber

## SPÖ-Sprechtag

Der SPÖ-Sprechtag mit LVpr. Adi Lettenbichler findet am Montag, 3.10.1983, in der Zeit von 9-11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, (Eingang Schulhausplatz). statt.

## SPÖ Bürgerservice in Zams

Der nächste Sprechtag der SPÖ Zams findet am **Samstag, 1. 10.1983** mit GV Pauli Wolfgang von 10 - 12 Uhr im Gasthaus Egg statt.

### Samstag, 7.10.1983:

Sprechtag mit NR Wanda Brunner, 16 - 18 Uhr im Gasthaus Egg.

### Samstag, 8.10.1983:

Sprechtag mit Vize Bgm. Sordo Othmar, 10 - 12 Uhr im Gasthaus Egg.

### Samstag, 15.10.1983:

Sprechtag mit GR Weißkopf Rudolf, 10 - 12 Uhr im Gasthaus Egg.

### Montag, 31.10.1983:

Sprechtag mit LR Greiderer, 16 - 18 Uhr im Gasthaus Egg.

## Naturfreunde,

### Ortsgruppe Landeck-Zams

Liebe Mitglieder! Wir treffen uns am Sonntag, 2. 10. 1983 um 5 Uhr am Autobahnhof Landeck.

Wie sie wissen, ist unser Reiseziel das Nationalparkgebiet Hohe Tauern im Umbal-Östtirol.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Ausschuß

### Einladung zum

### Kirchtagskränzchen

am 8. Oktober 1983 um 20 Uhr im Nußbaumkeller mit Kirchtagskräpfen sowie Verlosung eines Widders und andere Preise. Es spielen für Sie die „Perjener Buam“. Eintritt frei. Spenden.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiw. Feuerwehr Landeck-Perjen, 5. Zug.

## Erwachsenenschule

### Vorderes Stanzertal

Beginn der Damengymnastik am Montag, 3.10.83, 20 Uhr in der Hauptschule Pians.



## Obst- und Gartenbauverein Zams

Der Obst- und Gartenbauverein Zams gibt bekannt, daß ab 1.10.83 jeden Samstag die Mosterei in Zams ganztägig geöffnet ist.

## Obst- und Gartenbauverein Landeck

Wir empfehlen: Eine Kupferspritzung (nicht zu stark) in den Blattfall (Gegen Pilze und überwinternde Insekten).

Eine Düngung mit Düngkalk (Auch im Gemüsegarten nach der Ernte).

Für die Obstverwertung machen wir alle Vereinsmitglieder nochmals auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Obstpresse bei Herrn Franz Walch aufmerksam. Information und Anmeldung erbeten bei Herrn Walter Erhart.

## Rosarimarkt

Am kommenden Montag, 3. Oktober, ist Rosarimarkt in Landeck.

Bauernregel: Wenn der Rosarimarkt auf an dritta Oktober fällt, ischt d'r Herbscht no gâr nit âlt.

## Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 5.10.1983, von 14 bis 16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15. statt.

BH Landeck Gesundheitsabteilung



## Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



## Kamera Klub Landeck

Unser nächster Klubabend findet am 4.10.83 um 20.00 Uhr im Gasthof Bierkeller statt.

Gezeigt werden ausgesuchte Filme aus der österr. Filmtheke Wien. Wir ersuchen um zahlreichen Besuch.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Sektionsleiter Walter Steiner.

## Sektion Foto

Unser nächster Klubabend findet am Donnerstag, 6.10.1983, im Gasthof Bierkeller um 20 Uhr statt. Krismer Ossi will uns an diesem technischen Abend in die schwierige Materie des Vertonens von Dia-Vorträgen einführen. Als Lehrbeispiel zeigt uns Herr Krismer eine rund 40 Minuten dauernde Tonbildschau mit Bildern aus dem Pamir-Gebirge. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Sektionsleitung.

ACHTUNG! An diesem Abend sollten nach Möglichkeit die Exponate für die Landesmeisterschaft mitgebracht werden. Pro Sparte können 5 Exponate pro Autor abgegeben werden. Spätester Abgabetermin ist der 10. Oktober 1983.

Gut Licht - Die Sektionsleitung



## Aufbautraining für den Winter

Beginn des Vorwinterttrainings: Samstag, 1. Okt. 1983, 14.00 Uhr, Hauptschule Landeck - Turnsaal.

Das Mittwochttraining von 17.00 - 19.00 Uhr findet in der neuen Volksschule Bruggen (Schülerheim - Prandtauersiedlung) statt.

Neuanmeldungen sind jederzeit möglich bei Tiefenbacher Toni.

(Obmann Probst R.)

## Herbst-Sammeltreffen des Philatelistenklub Merkur Innsbruck

Das alljährliche Herbst-Sammeltreffen findet am Sonntag, 6. November, im großen Saal des Holiday Inn (1. Stock) in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt. Regiebeitrag 20,-. Tischreservierungen tel. unter Nr. (05222) 28888 oder schriftlich an den Verein 6021 Innsbruck, Postfach 426. Frühjahrstermin 11. März 1984.

## Ausflug nach Spiss-Samnaun öst. Frauenbewegung und Seniorenbund Zams

Am Mittwoch, 5.10.1983 machen wir unseren HERBSTAUSFLUG. Nach einem Aufenthalt in Samnaun kehren wir im Gasthof Alpenrose in Spiss ein.

Fahrpreis einschl. Jause ohne Getränke S 75.-. Abfahrt Gasthof Hauweis Zams, 5.10.83 - 13 Uhr. Personalausweis oder Reisepaß nicht vergessen!

Ich erbitte Ihre Anmeldung: Mathilde Köchle, Tel. 41373.

## Landecker Pendlerstube

Wann: Montag-Freitag von 12 Uhr bis 14 Uhr

Wo: im Vereinshaus über d'r Kino

Was bieten wir: Getränke und kleinere Imbisse zum Selbstkostenpreis (es besteht kein Konsumzwang); Spiele, Zeitschriften, Musik, Fernseher, Tischtennis u.a.

Auf Deinen Besuch freut sich der Jugendbeirat der Stadtgemeinde Landeck.



## Arbeitsamt Landeck

Tel. (05442) 2616

Wir suchen: Fliesenleger, Bodenleger, Tapezierer, Hosenschneider(in), Vertreter für Landmaschinen, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Baggerführer, Kindergärtnerin, Vorhangnäher, Tischler oder Tischlerhelfer, Abwascher.

Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1983/84.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Wallfahrt

nach Montichiari und Fontanelle vom 8.-9. Oktober Sühnekommuniontag, 9 Uhr feierliches Hochamt in Castiglione, gehalten von Hochw. Pater Laux. 11 Uhr Krankenprozession nach Fontanelle.

Abfahrt ab Landeck-Perjen, 20.45 Uhr bei Erwin Zangerle, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442/31453.

Anmeldungen auch an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442/3807.

Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

# PROGRAMM

## Auf einen Blick

So., 2. Okt., 20.15

FS 2



Photo: ORF

### VALENTINO

Eine Filmbiographie über die Hollywood-legende Rudolph Valentino, der zum Sex-symbol der amerikanischen Frauen wurde. Auf dem Photo Rudolf Nurejew als Valentino mit Leslie Caron

Sa., 8. Okt., 15.00

FS 1

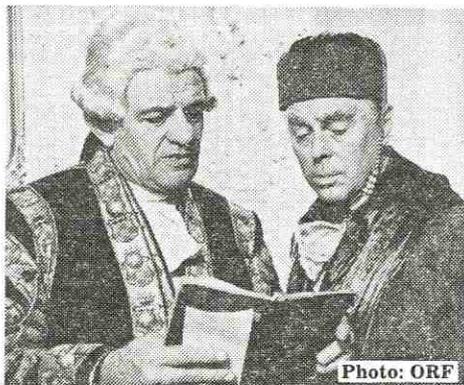


Photo: ORF

### DER HERR HOFRAT

Nach der Komödie von Hermann Bahr. Im Mittelpunkt steht Hofrat Negrelli, der in seinem Haus ein strenges Regiment führt. Unser Bild: Hans Holt als Hofrat Negrelli und Hugo Gottschlich als dessen Diener Kilian

Sa., 8. Okt., 20.15

FS 2



Photo: ORF

### DIE STUNDE DER KOMÖDIANTEN

Auf Haiti geraten Menschen in Konflikt mit der Geheimpolizei, die mit unmenschlichen Methoden das Regime eines gefürchteten Diktators aufrechterhält. Mit Richard Burton, Elizabeth Taylor u. a.

FS 1

SONNTAG  
2. OKTOBER

FS 2

- 11.00 Pressestunde
- 12.00 Eltern-Kind-Tagebuch  
Folge 1: „Das Leben beginnt“
- 15.00 Mustang  
Film, USA, 1977  
Mit Charles Baca, Ignacio Ramirez u. a.
- 16.35 Fuchs und Hase  
„Ungebetene Gäste“
- 16.45 Die Kuschelbären  
„Die kleine Schlange“
- 17.10 Don und Peter
- 17.15 Technik für Kinder  
„Wie ein Hubschrauber fliegt“
- 17.40 Helmi
- 17.45 Seniorenclub  
Gast: Otto Edelmann
- 18.30 Wir – extra  
„Wir-Reiseservice: Bilanz der Sommersaison '83 – Österreichs Fremdenverkehr wird 100 Jahre jung“
- 19.00 Österreichbild am Sonntag aus der Steiermark  
„Waldheimat heute“
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Sing mit uns – Das große Wunschkonzert der Chöre  
Mit Lolita, Melanie Holliday, Ludwig Baumann, Heino, Heinz Hoppe, René Kollo, Ivan Rebroff, Karl Ridderbusch, Steven Kimbrough
- 21.45 Die Lehre des Buddha
- 21.50 Sport
- 22.10 Schlußnachrichten

- 17.00 100 Jahre Wiener Rathaus
- 17.45 Die großen Zehn  
Die Fernsehparade von Ö 3 in FS 2
- 18.30 Okay
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Wochenschau
- 20.15 Valentino  
Film, England, 1977  
Mit Rudolf Nurejew, Leslie Caron, Michelle Phillips u. a.
- 22.10 Dynasty – Der Denver-Clan  
„Der Tod in den Karten“  
Mit John Forsythe, Linda Evans, Pamela Sue Martin u. a.
- 22.55 Eine kleine Nachtmusik
- 23.55 Hundert Meisterwerke
- 0.05 Schlußnachrichten



Photo: ORF

← FS 1, 15.00

Julito pflegt den schwarzen Mustanghengst Pechudo, der abgestürzt ist, heimlich gesund

ARD

- 9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 10.00 Mitglied im Arbeitersportverein
- 10.45 Die kluge Bauerntochter
- 11.15 Rock aus dem Alabama
- 12.00 Der Internationale Frühschoppen
- 12.45 Tagesschau
- 13.15 Lebensraum in Gefahr
- 13.45 Magazin der Woche
- 14.40 Ein Platz an der Sonne
- 14.45 Lemmi und die Schmöker
- 15.20 Du sollst mein Glückstern sein
- 17.00 32. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
- 17.45 Wolfgang Sawalisch
- 18.30 Tagesschau
- 18.33 Die Sportschau
- 19.15 Wir über uns
- 19.20 Weltspiegel
- 20.15 Ansprache des Bundespräsidenten zur Woche der Welthungerhilfe
- 20.20 Die Zauberflöte
- 21.35 Tagesschau
- 21.40 Hundert Meisterwerke

ZDF

- 10.00 ZDF – Ihr Programm
- 10.30 ZDF-Matinee
- 12.00 Das Sonntagskonzert
- 12.45 Freizeit
- 13.15 Chronik der Woche
- Fragen zur Zeit
- 13.40 Bild(n)er der Chemie
- 14.10 Brotmarken
- 14.40 heute
- 14.45 Danke schön
- 14.50 Maria Walewska
- 16.40 Jagdszenen in Hollywood
- 17.00 heute
- 17.02 Die Sport-Reportage
- 18.00 Tagebuch
- 18.15 Sechs Sommer in Quebec
- 19.00 heute
- 19.10 bonner perspektiven
- 19.30 Ansprache des Bundespräsidenten zur Woche der Welthungerhilfe
- 19.35 Wagner und Hitler
- 20.20 Wolken sind überall  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1953
- Sport am Sonntag
- 22.10 Nana  
1. Teil

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Das Jahr des Rothirschen  
anschl. Das Einmaleins der Liebe  
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1935
- 21.30 Durch Land und Zeit
- 21.35 Eine Akademie feiert
- 22.25 Bücher beim Wort genommen

Schweiz

- 14.05 Timm Thaler
- 14.30 Sarganserland  
500 Jahre eidgenössisch
- 15.15 Alpsommer im Jura
- 16.15 Die Themse-Barriere
- 17.00 Sport aktuell
- 17.45 Gschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Tatsachen und Meinungen
- 18.45 Sport am Wochenende
- 19.30 Tagesschau
- 19.45 Sonntags-Interview
- 19.55 „...außer man tut es“
- 20.00 Mérette
- 21.35 Tagesschau
- 21.45 Neu im Kino
- 21.55 König Pausole

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

40. Folge vom  
2. 10. bis  
J. 10. 1983

**FS 1 MONTAG 3. OKTOBER FS 2 FS 1 DIENSTAG 4. OKTOBER FS 2**

**9.00 Fröhenachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Häferlgucker**  
 Salate als Vor- und Haupt-  
 speise  
**10.00 Schulfemsehen**  
 Musikinstrumente: Blockflö-  
 tenfamilie  
**10.15 Schulfemsehen**  
 Johann Nestroy: Talisman  
**10.30 Ein feiner Herr SW**  
 Film, USA, 1934  
 Mit James Cagney, Bette Da-  
 vis u. a.  
**11.35 Der Komonowaran**  
**12.00 Hohes Haus**  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Am, dam, des**  
**17.25 Schau genau**  
**17.30 Die Bären sind los**  
**17.55 Betthupferl**  
**18.00 Alpen-Adria-Magazin**  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreichbild**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Sport am Montag**  
**21.00 „Im Kaffeehaus“**  
**21.05 Der Magier**  
 „Wo warst du, Ian?“  
 Mit Bill Bixby, Keene  
 Curtis u. a.  
 Anthony Blake wird auf einen  
 jungen Mann aufmerksam  
 gemacht, der seit Tagen in  
 einem Krankenhaus liegt,  
 nicht spricht und offensicht-  
 lich große Angst hat.  
**21.50 Abendsport**  
**22.20 Schlußnachrichten**  
**22.25 Sendeschluß**

**18.00 Wissen heute**  
 „Technik aktuell“  
**18.30 Der Unsichtbare**  
 „Hokuspokus im Senat“  
 Mit David McCallum, Melinda  
 Fee, Steven Craig u. a.  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Der gute Engel**  
 Folge 2: „Liebesg'schichter!“  
 Mit Ulli Fessl, Ossy Kolmann,  
 Walter Langer, Liselotte Plau-  
 ensteiner, Dany Sigel, Hilde  
 Rom, Rudi Schippel, Heinz  
 Zuber u. a.  
  
 Photo: ORF  
*Auf der Suche nach dem „Richti-  
 gen“ hat Tante Trude (Ulli Fessl)  
 häufig Liebeskummer. Trost und  
 Zuflucht sucht sie bei Herrn En-  
 gel (Fritz Eckhardt)*  
**21.00 „Im Kaffeehaus“**  
**21.05 Schilling**  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 Der Sohn des**  
**Scheichs SW**  
 Film, USA, 1926  
 Mit Rudolph Valentino, Vilma  
 Banky, George Fawcett u. a.  
**23.30 Schlußnachrichten**

**9.00 Fröhenachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Englisch**  
**10.00 Schulfemsehen**  
 Sachunterricht: Brot  
**10.15 Schulfemsehen:**  
 Thornton Wilder:  
 Happy Journal  
**10.30 Mann, bist du Klasse**  
 Film, USA, 1972  
 Mit George Segal, Glenda  
 Jackson, Paul Sorvino u. a.  
**12.15 Sport am Montag**  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Am, dam, des**  
**17.25 Auch Spaß muß sein**  
**17.55 Betthupferl**  
**18.00 Mode**  
 Folge 8: Trend-Show Mailand  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreichbild**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 „M“ – Menschen,**  
**Mächte, Meinungen**  
 Ein kritisches Magazin zum  
 Zeitgeschehen  
**21.00 Kostas, der Grieche**  
 Film, Australien, 1979  
 Der griechische Journalist  
 Kostas arbeitet in Melbourne  
 als Taxifahrer. Als er sich in  
 eine geschiedene junge Frau  
 verliebt, zeigt sich bald, wie  
 stark bei aller gegenseitigen  
 Zuneigung auch dortzulande  
 die Barrieren zwischen Men-  
 schen verschiedener Herkunft  
 sind.  
 Mit Takis Emmanuel, Wendy  
 Hughes u. a.  
**22.30 Schlußnachrichten**  
**22.35 Sendeschluß**

**17.45 Schulfemsehen**  
**18.00 Orientierung**  
**18.30 Der Unsichtbare**  
 „Rotes Licht wird teuer“  
 Mit David McCallum, Melinda  
 Fee, Steven Craig u. a.  
 In einem Schnellverfahren  
 wird Dan zu 400 Dollar Strafe  
 verurteilt. Dan weigert sich zu  
 zahlen, kommt ins Gefängnis  
 und klärt dort mit Hilfe seiner  
 Unsichtbarkeit auf, daß sich  
 Richter, Sheriff und die  
 Gerichtsschreiberin an den  
 kassierten Strafgehdern  
 bereichern wollen.  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Quiz in Rot-Weiß-Rot**  
**21.00 „Der neue**  
**Untermieter“**  
**21.05 Dallas**  
 „Abschied“  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 Club 2**  
 anschl. **Schlußnachrichten**  
  
 Photo: ORF  
 ← **FS 1, 21.00**  
*Kostas (Takis Emmanuel) ist in  
 Carol (Wendy Hughes) verliebt,  
 doch wegen ihrer verschiedenen  
 Herkunft kommt es zu Konflik-  
 ten*

**ARD**  
**0.00 Tagesschau (ZDF)**  
**1.50 Umschau (ZDF)**  
**2.15 Weltspiegel (ZDF)**  
**2.55 Presseschau (ZDF)**  
**3.00 Tagesschau (ZDF)**  
**5.40 Videotext für alle**  
**6.10 Tagesschau**  
**16.15 Wie im Leben...**  
 Acht sehr verschie-  
 dene Geschichten  
**17.50 Tagesschau**  
**18.00 Quiz um sechs**  
 anschl. **Sandmännchen**  
**18.20 WWF-Club**  
 Zu Gast auf der IFA  
 1983 in Berlin  
**18.55 Bei uns liegen**  
 Sie richtig  
 Seefahrt tut not  
**19.25 Aktueller Bericht**  
**20.00 Tagesschau**  
**20.15 Glanz und Elend**  
 der Kurtisanen (6)  
**21.15 Mosaik statt**  
 „Melting Pot“  
 Kanadas Einwande-  
 rungspolitik  
 Von Ulrich Wickert  
**22.00 „Der nächste,**  
**bittel“**  
 Geschichten aus der  
 Praxis des Dr. Waagreiner  
**22.30 Tagesthemen**  
**23.00 Die Wut von**  
 Albert Pinto  
 Indischer Spielfilm von  
 1980  
**0.50 Tagesschau**

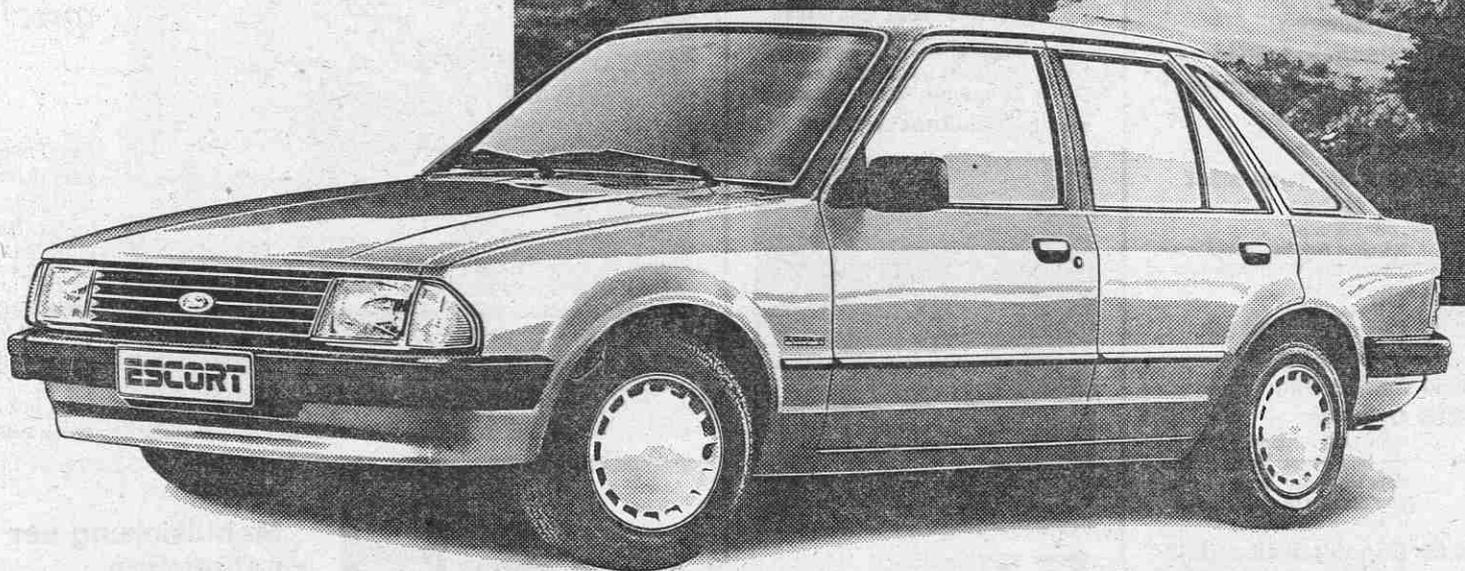
**ZDF**  
**10.03 Black Jack,**  
 der Galgenvogel  
 (ARD)  
**15.40 Videotext für alle**  
**15.57 ZDF –**  
**Ihr Programm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Mathematik**  
 und Experiment  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**16.35 Heiter bis wolkig**  
**17.00 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.15 Tele-Illustrierte**  
 Das aktuelle Thema  
 – Der gute Rat – Sport  
 – Unterhaltung  
**17.50 Die Straßen von**  
 San Francisco  
 Legion der Verlorenen  
 Teil 1  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**18.25 Die Straßen von**  
 San Francisco  
 Teil 2  
**18.57 ZDF –**  
**Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 Eins, zwei,**  
**viertel vor drei**  
**20.15 Raumfahrt**  
 international  
 1. Raumfahrt auf ame-  
 rikanisch  
 Von Joachim Bublath  
**21.00 heute-journal**  
**21.20 Nana**  
 2. Teil  
**22.50 Zeugen des**  
 Jahrhunderts

**Bayern 3**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 S. Y. Sea Cloud**  
 Luxus unter Segeln  
 Von Ulrich Weißbach  
**19.25 Titfield-Expreß**  
 Englischer Spielfilm  
 aus dem Jahr 1952  
**20.45 Rundschau**  
**21.00 Blickpunkt Sport**  
**22.00 Z. E. N.**  
**22.05 Das Ereignis von**  
 Genf  
**22.50 Klatsch kann**  
 tödlich sein  
**23.50 Rundschau**  
**Schweiz**  
**16.15 Treffpunkt**  
**17.00 Mondo Montag**  
**17.45 Geschichte-Chischte**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Tiparade**  
**18.30 Die Fraggles**  
 Eine neue Muppetshow  
**19.00 DRS aktuell**  
**19.15 Wahlen 1983**  
 Die Parteien stellen  
 sich vor  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
**20.00 Teil-Star**  
**20.50 Die Straße**  
**20.55 Kassensturz**  
**21.30 Tagesschau**  
**21.40 Oblomow**  
 Russischer Spielfilm  
 1979  
**23.45 Tagesschau**

**ARD**  
**10.00 Tagesschau und**  
**Tagesthemen (ZDF)**  
**12.00 Umschau (ZDF)**  
**12.55 Presseschau (ZDF)**  
**13.00 Tagesschau (ZDF)**  
**15.40 Videotext für alle**  
 Eine Auswahl aus dem  
 Angebot  
**16.10 Tagesschau**  
**16.15 Ein Mann denkt um**  
**17.00 Was ist was**  
**17.20 Alpha 5**  
 Eine Computer-Spiel-  
 Show  
**17.50 Tagesschau**  
**18.00 Blasmusik um**  
**sechs**  
 Tony Marshall  
 präsentiert:  
 Saar-Blies-Orchester  
 anschl. **Sandmännchen**  
**18.25 Die unvermeid-**  
**lichen Erfahrungen**  
 des Stefan Kar-  
 wowski als Mensch  
 und Kollege  
**19.25 Aktueller Bericht**  
**20.00 Tagesschau**  
**20.15 Bananas**  
 Musik und Nonsens  
**21.00 Report**  
 Baden-Baden  
**21.45 Dallas**  
 Der Selbstmordversuch  
**22.30 Tagesthemen**  
**23.00 Spätzünder**  
 Streit vor Mitternacht  
 Eine Sendung aus Ber-  
 lin  
**0.00 Tagesschau**

**ZDF**  
**10.23 Wolken sind**  
**überall (ARD)**  
**12.10 Raumfahrt inter-**  
**national (ARD)**  
**15.40 Videotext für alle**  
**15.57 ZDF –**  
**Ihr Programm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Mosaik**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**16.35 Strandpiraten**  
 Spannende Abenteuer  
 an der Westküste Kan-  
 nadas  
 Von oben betrachtet  
**17.00 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.15 Tele-Illustrierte**  
 Das aktuelle Thema  
 – Der gute Rat – Sport  
 – Unterhaltung  
**17.50 Kurtheater**  
**Holtendiek**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**18.20 Mein Name ist**  
**Hase**  
 Trickreiches mit Bugs  
 Bunny  
**18.57 ZDF –**  
**Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 Wie war das**  
**damals?**  
 Stück in drei Tagen  
 von Jean Bouchaud  
**21.00 heute-journal**  
**21.20 Die Bonner Runde**  
**22.20 Nana**  
 3. Teil  
**23.50 heute**

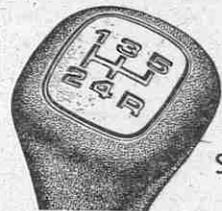
**Bayern 3**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 Wege**  
**19.30 Formel Eins**  
 Die ARD-Hitpara  
**20.15 Bergauf – bei**  
**20.45 Rundschau**  
**21.00 Die Sprechstunde**  
**21.45 Z. E. N.**  
**21.50 Detektiv Rockford:**  
 Anruf genügt  
 Päckchen und andere  
 Überraschungen  
 Kriminalfilm  
**22.35 Im Gespräch**  
**23.35 Rundschau**  
**Schweiz**  
**14.45 Mata Hari**  
**16.45 Das Spielhaus**  
**17.15 Astronomie**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Karussell**  
**18.30 Hollywood**  
**19.00 DRS aktuell**  
**19.15 Wahlen 1983**  
 Die Parteien stellen  
 sich vor  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
**20.00 Die Straßen von**  
 San Francisco  
**20.55 Es geht gleich**  
**weiter**  
**21.00 CH – Politik und**  
**Wirtschaft**  
**21.45 Tagesschau**  
**21.55 Heute in Bern**  
**22.05 Ten O'Clock Rock**



## FORD ESCORT LASER. SONDERKLASSE

Der Ford Escort ist das meistverkaufte Auto der Welt. Und jetzt gibt es den Escort Laser als Sonderangebot der Sonderklasse:

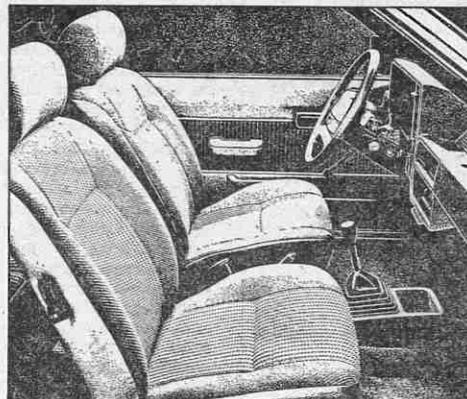
- versicherungsgünstiger 37 kW/50 PS-Motor



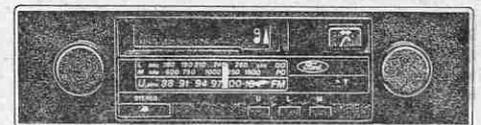
- benzinsparendes Fünfganggetriebe: ECE 90 km/h: 5,3l, 120 km/h: 7,7l, Stadt: 8,9l

- spurtreuer Vorderradantrieb
- komfortable Einzelradaufhängung

- verstellbare Polster-Kopfstützen
- elegante Innenausstattung



- H4-Halogencheinwerfer
- Vollstereo-Cassetten-Autoradio USW., USW., USW.



**s 110.000,-**

Unverbindlich empfohlener Listenpreis (3türig) inkl. 30% MwSt. und Transportkosten.

Ab sofort bei jedem Ford-Händler

### FORD ESCORT LASER

3türig, 5türig und als Kombi



Wenn Sie jetzt kaufen:

**Top-Zins-Angebot der Ford Credit Bank.**

Effektiver Jahreszins für alle neuen Ford-Pkw und Transit.

**7%**

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Auch Spaß muß sein**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen**  
Sachunterricht: Arbeiten im Garten
- 10.20 **Schulfernsehen**  
Verkehrserziehung: Knifflig und gefährlich
- 10.35 **Die ist nicht von gestern** SW  
Film, USA, 1950
- 12.15 **„M“ – Menschen, Mächte, Meinungen**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Das neue Instrument**
- 17.30 **Biene Maja**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Und die Tuba bläst der Huber**  
„Der Erfinder“  
Mit Max Grießer, Karl Obermayer, Bernd Helfrich u. a.
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Operette** SW  
Film, Deutschland, 1940  
Mit Willi Forst, Maria Holst, Paul Hörbiger, Dora Komar, Leo Slezak, Curd Jürgens u. a.
- 22.00 **Gandhis Welt zerfällt**  
Diese Dokumentation liefert eine Darstellung der politischen, sozialen, religiösen und wirtschaftlichen Probleme des heutigen Indiens.
- 22.40 **Schlußnachrichten**

- 16.45 **Fragestunde**
- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Der Unsichtbare**  
„Blinde sehen mehr“  
Mit David McCallum, Melinda Fee, Steven Craig u. a.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.10 **Fußball-EM: Deutschland-Österreich**
- 22.15 **Nachrichten**
- 22.35 **„Kunst-Stücke“: Café Central**  
Anlässlich des 10. Todestages des „Revolutionärs in der Soutane“ Msgr. Otto Mauer, wird über die faszinierende Persönlichkeit dieses Kunstförderers und Entdeckers zahlreicher Talente diskutiert.

anschl. **Schlußnachrichten**



Photo: ORF

← FS 1, 20.15

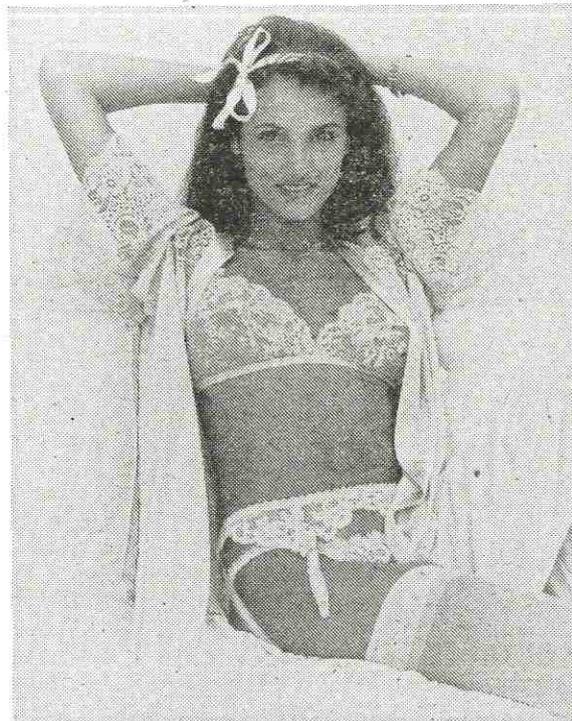
*Der Kampf zwischen Marie Geisinger (Maria Holst) und Franz Jauner (Willy Forst) ist groß, doch die menschliche Zuneigung ist größer...*

- ARD
- 0.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 1.50 **Umschau (ZDF)**
- 2.10 **Report (ZDF)**
- 2.55 **Presseschau (ZDF)**
- 3.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 5.40 **Videotext für alle**  
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 6.10 **Tagesschau**
- 6.15 **Mode, Mädchen, Manager**  
Ein Streifzug durch die Münchner Mode-Woche
- 7.00 **Die Spielbude**
- 7.50 **Tagesschau**
- 8.00 **Saarbrücken um Sechs**  
Saarbrücker Bilderbogen
- anschl. **Sandmännchen**
- 8.20 **Hallo Larry**  
Dianes erster Schwips
- 8.55 **Ausflug zum Vater**  
Aus schwarz mach weiß
- 9.25 **Aktueller Bericht**
- 10.00 **Tagesschau**
- 10.15 **Unternehmen Arche Noah**  
Von Elke Heidenreich  
Mit Karin Baal, Fritz Lichtenhahn, Therese Lohner, Trude Breitschopf, Paul Dahlke, Dagmar Biener, Joachim Niestrat.
- 12.00 **Globus – Die Welt von der wir leben**
- 12.30 **Tagesthemen**

- ZDF
- 10.23 **Wie war das damals? (ARD)**
- 15.25 **Enorm in Form**  
Tele-Aerobic für die Familie  
Folge 23
- 15.40 **Videotext für alle**  
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Brotmarken**  
Aus der Reihe „Bettkantengeschichten“
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Fernsehen nach Indianer-Art**
- 17.00 **heute**
- anschl. **Aus den Ländern**
- 17.15 **Tele-Illustrierte**
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.00 **Der Weg nach Oregon**
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Der Sport-Spiegel**
- 20.15 **ZDF Magazin**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **mittwochslootto – 7 aus 38**
- 21.25 **Der Denver-Clan**  
Mütter, Väter, Attentäter
- 22.10 **Ein Sonntag im Oktober**  
Ein ungarisch-deutscher Film
- 23.40 **heute**

- Bayern 3
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **„Manchmal wächst mir alles über den Kopf“**
- 19.45 **Der scharlachrote Buchstabe (3)**
- 20.40 **Z. E. N.**
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Zeitspiegel**  
Politik am Mittwoch
- 21.45 **Drei Frauen**  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1976
- 23.50 **News of the Week**
- Schweiz
- 17.00 **Faß**
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Karusell**  
Information und Unterhaltung
- 18.30 **Besuch beim Tierarzt**  
Heute: Wenn Pferde lahmen
- 19.00 **DRS aktuell**
- 19.15 **Wahlen 1983**  
Die Parteien stellen sich vor
- 19.30 **Tagesschau**
- anschl. **Sport**
- 20.00 **Café Fédéral**
- 21.10 **Edith Piaf**
- 22.15 **Tagesschau**
- 22.25 **Kamera 83**
- 23.10 **Tagesschau**

# Aktuelle



*Die Farbe, die Furore macht...*

*Ein Tri-Set, das verführerisch und feminin wirkt. Büstenformer, Tar und Straps... mit gleichfarbigen Strümpfen – alle in Amethyst – Modefarbe... jetzt bei Palmers*

Photo: Palmers

## MILCH



### Mobilisierung der natürlichen Reserven

**Große Bedeutung der Schulumilch am Unterrichtsbeginn**

Mit Beginn eines neuen Schuljahres kommt neben den Büchern, Heften, Schreibutensilien auch der bequemen Kleidung und besonders der richtigen Ernährung eine wachsende Bedeutung zu.

Vor allem ist man bemüht, dem Kind den Eintritt oder die Rückkehr in den Schulbetrieb zu erleichtern und die Konzentration zu erwecken bzw. aufrechtzuerhalten. Die jüngeren Kinder, die von daheim zumeist gewohnt sind, eine Zwischenmahlzeit einzunehmen, sollen jetzt nach dem zeitig in der Früh eingenommenen Frühstück stundenlang ruhig sitzen und geistige Arbeit verrichten. In den Pausen werden Kräfte gesammelt, frische Luft, Bewegung und andere Gedanken und vor allem eine vernünftige kleinere Zwischenmahlzeit sorgen für die Aufrechterhaltung der Konzentration und Begeisterung. Die natürliche biologische Leistungskurve weist nach den ersten zwei bis drei Unterrichtsstunden einen deutlichen Abfall auf, der nur durch eine ernährungsphysiologisch richtige Zwischenmahlzeit aufgefangen werden kann. Dabei kommt der Milch als Durstlöcher und Energiespender große Bedeutung zu, weil deren gute Verdaulichkeit das Kind nicht durch ermüdende Verdauungsabläufe belastet. Da das Milchfett überdies in einem großen Anteil kurz- und mittelkettige Fettsäuren enthält, wird eine rasche Verfügbarkeit der darin enthaltenen Energien möglich gemacht. Die oft knapp bemessene Zeit beim Frühstück und die Ernährungsgewohnheiten der Eltern sind nicht ohne Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter. Dazu stellte in Wien der deutsche Ernährungsphysiologe Univ.-Prof. Dr. E. Renner aus Gießen fest, daß nahezu 25 Prozent aller Kinder in die Schule kommen, ohne vorher gefrühstückt zu haben, und ein

großer Teil der Schüler auch auf die Pausenverpflegung verzichtet. Milch und Milchprodukte zwischen den Unterrichtsstunden enthalten wertvolle Vitamine der B-Gruppe, die das Nervensystem günstig beeinflussen, und vor allem einen wichtigen Eiweißanteil.

In der Ernährung von Jugendlichen, vor allem in der Wachstumsphase, soll das Nahrungseiweiß mindestens zur Hälfte aus tierischem Eiweiß bestehen, und dies vor allem in der Form, wie es in der Milch enthalten ist. Die zentrale Funktion von Eiweiß in der Kinderernährung ist unbestritten. Für Kinder im Schulalter würden zur Deckung des Eiweißbedarfes bereits 250 ml Milch und 10 Gramm ausreichen. Dazu kommt noch, daß die Milch über biochemische Vorgänge auch andere Nahrungsmittel aufwertet, wobei die Kombination von Milch und Brot besonders günstig ist. Wie Univ.-Prof. Dr. Zweymüller von der Universitäts-Kinderklinik Wien umfangreichen Untersuchungen erläutern haben diese ergeben, daß bei milchtrinkenden Kindern der Kariesbefall dank der Mineralstoffe, die in der Milch vorhanden sind, deutlich niedriger ist, und in Norwegen stellt man nun Untersuchungen an, die einen Zusammenhang zwischen dem Milchtrinken und der Sehschärfe herstellten. Diese Auswertung zeigt, daß sich bis zum 15. Lebensjahr entscheidet, wer früher oder später kurzsichtig wird, wenn nicht von vornherein Anomalien der Sehnerven oder Augenfehler vorliegen. Durch regelmäßiges Milchtrinken in der Jugend kann also auch ein natürlicher Beitrag zur Erhaltung der Sehschärfe geleistet werden, lauten die Aufzeichnungen des Augenarztes Dr. Fur Mimoshe, der 45 Jahre lang Patientenzeichnungen durchführte und zu diesem Ergebnis kam.

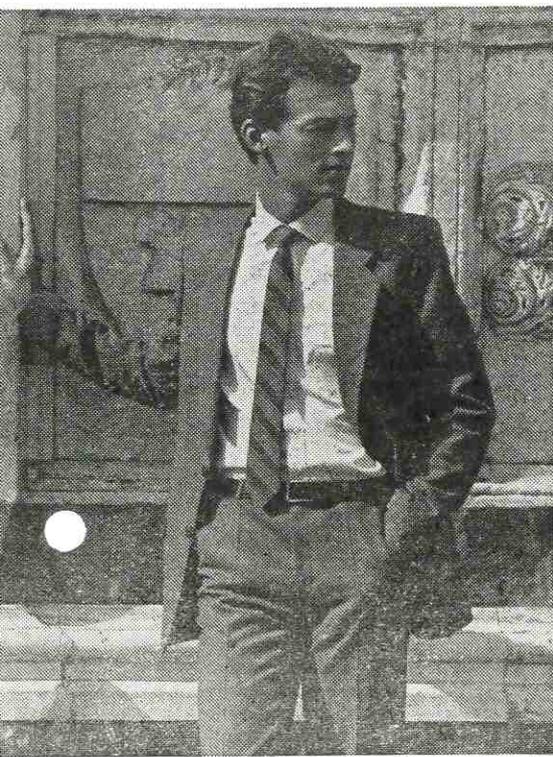
# Themen für die Frau

## Astrologische Zahlenmythologie:

### Das Tierkreiszeichen bestimmt das Klassenlos

Für die Jungfrau eine 5, Stier und Waage teilen sich die 6, der Steinbock sollte auf die 8 setzen, Löwen wiederum haben die Auswahl zwischen der 1 und der 4. Daß jeder Mensch „seine“ Zahl hat, daß Zahlen Einfluß auf das Leben jedes Menschen haben – das geben wohl auch Nicht-Astrologiegläubige zu. Daher war es nur naheliegend, für alle Klassenlosspieler der „Hohen Brücke“ eine Entscheidungshilfe für die Wahl der richtigen Losnummer zu schaffen: denn jedem Tierkreiszeichen ist eine bestimmte Zahl zugeordnet, und

diese sollte auch die Endzahl des Klassenloses sein. Die Wiener Astrologin und Kabalistin Adelinde Rumpler hat eigens für die „Hohe Brücke“ eine Zahlenmythologie erstellt. Aus dem Namen – auch dieser ist in eine Zahl umrechenbar –, dem Geburtsdatum und dem Sternzeichen wird für jeden seine ganz persönliche Glückszahl errechnet. Basierend auf astrologischen und kabbalistischen Erkenntnissen wird Adelinde Rumpler erstmals für alle Interessierten ihre Glückszahl errechnen.



## Licona präsentiert: Herbst/Winter 1983/84

**Modell: Star**  
Der ideale Stadtanzug mit Winkelfasson, 2-Knopf-Front, Pattentaschen und AMF-Handstichkante.

Das Farbthema für die Licona-Kollektion heißt Proiezioni, ein Thema der Stoffmode für klassisch formelle und sportlich legere Herrenoberbekleidung. Eine Linie, die die Trendfarbigkeit auch für den Winter fortsetzt. Alles, was betont farbig gezeigt wird, gilt als modisch. Dort, wo die Farbigkeit zugunsten funktionaler Eleganz oder Zurückhaltung nicht so stark in den Vordergrund tritt, treten diese bunten Farben als Effektfarben auf, die für aufhellende Kontraste sorgen. Ein sattes Braun, das manchmal durch einen Hauch Violett apart verfremdet wird, gilt als richtunggebende, hochmodische Farbe. In zweiter Linie folgt ein dunkles Blau, das ja schon im Vorjahr mehr oder weniger zu Aubergine tendiert. Gut vertreten ist Grün, das vor allem für das Sakko als modischer Aufheller verwendet wird. Für die modische Aussage spielt Rot vom dunklen Ochsenblut bis Bordeaux eine wichtige Rolle, bei sportlichen Typen in erster Linie. Mais oder Gold hat seinen Stellenwert für die Mode. Der sportliche Anzug dominiert mit dunklen Mittelfarben und neuen Dessins in Strick. Verhaltene Farbigkeit ist für das sportive Kammgarn mit den dezenten plastischen Strick- oder Oberflächenbildern und Bindungsstrukturen das Thema. Beim Sakko treten die kräftigen Proiezioni besonders stark in den Vordergrund. Neue Materialien, wie Winterbaumwolle, Seersucker aus Wolle, Thermomaterialien sind ein wichtiger modischer Faktor.

## PELZHAUS LISKA



Wieder steht ein Saisonwechsel vor der Tür und die neueste Pelzmode. Exklusiv Österreich vertr nun das Pelzhaus Liska große Namen der Pelzszene wie Fendi, Joop International, Revillon, Givenchy, Cloe, Valeno, Giancarlo Ripa, Pikenz by Miguel Cruz und Dahyne, und führt weit die Modelle sein Designstudios wie auch eine breite Palette internationaler Kreativität, vereint mit bewährtem heimischem Kürschnerhandwerk. Das Pelzhaus Liska wird auch Ihnen bei der Auswahl Ihres Modells jederzeit zur Verfügung stehen. Wien 1, Graben 12.

## Die Philips-„Box“

Eine völlig neue Idee für die Küche – denn alles, was man mit Freude macht, gelingt viel besser.

Mußte die Hausfrau bei der Kochvorbereitung bisher zu verschiedenen Geräten greifen, so bietet Philips jetzt eine neue Produktidee an: die „Box“.

Die Box ist eine komplette Küchenmaschine und kann in Sekundenschnelle in einen Handmixer, für kleine Arbeiten zwischendurch, verwandelt werden. Dazu muß man auf den Motorblock einen Haltegriff aufsetzen, dann den Motor mit einem Griff aus dem Gehäuse nehmen, und schon ist der Handmixer fertig.

Der robuste und langlebige Motor hat 150 Watt und kann auf drei Geschwindigkeitsstufen eingestellt werden: 600, 900 und 1150 Umdrehungen. Zum Zerkleinern von Kräutern und Zwiebeln, die ja nicht püriert werden sollen, steht eine weitere Schaltmöglichkeit (Kurzzeitschalter), welche stufenlos auf 1150 Umdrehungen gestellt werden kann, zur Verfügung.

Ein weiterer, ganz entscheidender Vorteil: Die Box kann zusammengeklappt werden, dadurch wird Platz gespart. Aufbewahren kann man die Box gemeinsam mit den Einzelteilen in einem eigens dafür konzipierten Kästchen, welches als Zubehör erhältlich ist. Rühren, Kneten, Schneiden, Ras-

peln, Reiben, Schnetzeln, Mix und Pürieren sind ja eigentlich schon eine Selbstverständlichkeit. Das Besondere an der Box ist die zusätzliche Möglichkeit des Kartelfschälens.



Photo: Philips

Durch ihre Kompaktbauweise und durch die vielen Anwendungsmöglichkeiten ist sie das ideale Geschenk bzw. die ideale Küchenmaschine für die Kleinfamilie.

**S 1 DONNERSTAG 6. OKTOBER FS 2 FS 1 FREITAG 7. OKTOBER FS 2**

**9.00 Fröhnachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Land und Leute**  
**10.00 Schulfemsehen** SW  
 Österreichische Erfinder:  
 Vom Lebensrad zum  
 Fernsehen  
**10.30 Operette** SW  
 Film, Deutschland, 1940  
 Mit Willi Forst, Maria Holst,  
 Paul Hörbiger u. a.  
**12.15 Seniorenclub**  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Am, dam, des**  
**17.25 Schau genau**  
**17.30 Strandpiraten**  
**17.55 Betthupferl**  
**18.00 Bitte zu Tisch**  
 Unser Kochstammtisch mit  
 Jenny Pippal und Sigi Berg-  
 mann  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreichbild**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Mensch Meier**  
 Otto Meier, Arbeiter in einer  
 Autofabrik, verdient den Le-  
 bensunterhalt für seine Fami-  
 lie. Sein Sohn Ludwig soll es  
 einmal besser haben. Deshalb  
 sperrt er sich dagegen, den  
 Sohn eine Maurerlehrebahn  
 einschlagen zu lassen.  
 Mit Franz Xaver Kroetz,  
 Veronika Fitz und Max Krückl  
**22.00 Ostreport: Geld-  
 verdienen gern gesehen**  
 Ungarns Reformer fördern  
 privates Gewinnstreben  
**23.45 Abendsport**  
**23.45 Schlußnachrichten**

**16.30 Fragestunde**  
**17.45 Schulfemsehen**  
 Bewegung einmal anders  
 Musik und Bewegung  
**18.00 Unterwegs in  
 Österreich**  
 „Leben gespielt – Streifzug  
 durch das Schulspiel“  
**18.30 Der Unsichtbare**  
 „Seltener Vertreter seines  
 Faches“  
 Mit David McCallum, Melinda  
 Fee, Steven Craig u. a.  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Österreich II**  
 Die Geschichte der Zweiten  
 Republik in Filmdokumenten  
 9. Folge: „Das geteilte Land“  
 Entgegen der Hoffnungen der  
 Österreicher, aber auch der  
 Alliierten ist Österreich im  
 Mai und Juni 1945 kein freies  
 Land. Die Demarkationslinien  
 erweisen sich als eiserner  
 Vorhang für alle.  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 Club 2**  
 anschl. **Schlußnachrichten**



Photo: ORF

← FS 1, 20.15  
*Ludwig (Max Krückl) verläßt  
 nach einer Kontroverse das  
 Haus seiner Eltern (Veronika  
 Fitz und Franz Xaver Kroetz)*

**9.00 Fröhnachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Russisch**  
**10.00 Schulfemsehen**  
 Der lange Weg zur Toleranz  
**10.15 Schulfemsehen**  
 Bewegung einmal anders  
 Musik und Bewegung  
**10.30 Krokodile in der  
 Serengeti**  
 Ein Film von und mit Prof. Dr.  
 Bernhard Grzimek  
**11.15 Väter der Klamotte** SW  
 „Der falsche Konsul“  
**11.30 Österreich II**  
 9. Folge: „Das geteilte Land“  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Am, dam, des**  
**17.25 Oma bitte kommen**  
**17.30 George**  
 „Wo die Liebe hinfällt“  
**17.55 Betthupferl**  
**18.00 Pan-optikum**  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreichbild**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Aktenzeichen XY –  
 ungelöst**  
**21.15 Moderevue**  
**21.20 Leute wie du und ich**  
 Vier unterhaltsame Episoden  
 von Herbert Reinecker  
**22.20 Sport**  
**22.30 Nachtstudio**  
**23.35 Aktenzeichen XY –  
 ungelöst**  
 – Zuschauerreaktionen  
**23.45 Schlußnachrichten**

**17.30 Eltern-Kind-Tagebuch**  
 Folge 2: „Der Schritt aus der  
 Geborgenheit“  
**18.00 Die Galerie**  
**18.30 Ohne Maulkorb**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Von Gräbern und  
 Ausgräbern**  
**21.15 Moderevue**  
**21.20 Politik am Freitag  
 mit Zehn vor zehn**  
**22.20 Die Schwestern des  
 Bösen**  
 Film, USA, 1972  
 Eine Journalistin meldet der  
 Polizei einen Mord, bei dem  
 sie Augenzeuge war. Als man  
 ihr keinen Glauben schenkt,  
 beginnt sie selbst, Recher-  
 chen anzustellen. Die Spur  
 führt zu einer sensationellen  
 Operation an slamesischen  
 Zwillingen, die von der Presse  
 groß aufgezeigt wurde. Mit  
 Margot Kidder, Jennifer Salt  
 Charles Durning, Bill Finley  
**23.50 Schlußnachrichten**



Photo: ORF

← FS 1, 21.20  
*In „ein Haus voll Musik“ hat  
 Herr Dehler (Harald Juhnke) ein  
 Zimmer an eine Musikstudentin  
 (Michaela May) vermietet ...*

**ARD**  
**10.00 Tagesschau und  
 Tagesthemen (ZDF)**  
**10.00 Umschau (ZDF)**  
**10.05 Presseschau (ZDF)**  
**10.00 Tagesschau (ZDF)**  
**10.00 Videotext für alle**  
**10.00 Tagesschau**  
**10.15 Frauengeschichten**  
**10.00 Maif und Jenny**  
 14. Gauner gegen Gau-  
 ner, 2. Runde  
**10.25 Träume,  
 die keine bleiben**  
**10.00 Tagesschau**  
**10.00 Musik um sechs**  
**10.00 Sandmännchen**  
**10.25 Bretter, die die  
 Welt bedeuten**  
**10.25 Aktueller Bericht**  
**10.00 Tagesschau**  
**10.15 Im Brennpunkt**  
 Aktuelle Dokumentation  
**10.00 Das kleine Kino  
 an der Ecke**  
 Eine heitere und be-  
 sinnliche Erinnerung an  
 Filme der 50er Jahre  
**10.00 Musikladen**  
 TV-Discotheque inter-  
 national  
 Moderation: Manfred  
 Sexauer  
 Regie: Michael Lecke-  
 busch  
**10.00 Tagesthemen**  
**10.00 Germerica**  
 300 Jahre deutsches  
 Know-how in Amerika  
 Film von Anita Geiggas  
**10.05 Tagesschau**

**ZDF**  
**10.23 Oh, Gott ... (ARD)**  
**12.10 ZDF-Magazin (ARD)**  
**15.40 Videotext für alle**  
**15.57 ZDF – Ihr Pro-  
 gramm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Es begann vor zwei  
 Millionen Jahren**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**16.35 Mickys Trickparade**  
 Spaß für Spaßvögel  
 mit Bauredner Fred  
 Roby  
**17.00 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.15 Tele-illustrierte**  
 Das aktuelle Thema  
 – Der gute Rat – Sport  
 – Unterhaltung  
**17.50 Flohmarkt**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**18.20 Der Paragrafen-  
 wirt**  
**18.57 ZDF –  
 Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 Sing mit uns**  
 Das große Wunschkonzert  
 der Chöre  
 Präsentiert von Carolin  
 Reiber  
**21.00 heute-journal**  
**21.20 Chachaji – mein  
 ehrenwerter Onkel**  
 Arm und Reich in In-  
 dien  
 Film von Ved Mehta  
 Kamera: Ivan Strasburg  
**22.05 5 nach 10**  
 anschl. **heute**

**Bayern 3**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 Z. E. N.**  
 Oktobertag  
**19.05 Gaslicht**  
 Von Patrick Hamilton  
 Mit Margot Trooger,  
 Dieter Borsche, Hans  
 Zesch-Ballot u. a.  
**20.45 Rundschau**  
**21.00 Show-Bühne**  
 Alfred Birolek stellt  
 junge Unterhaltungs-  
 künstler vor  
**22.30 Sperrfrist**  
**23.15 Rundschau**  
**Schweiz**  
**16.00 Treffpunkt**  
**16.45 Das Spielhaus**  
**17.15 Astronomie**  
**17.45 Gschichte-Chischte**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Karussell**  
**18.30 Die schwarzen  
 Brüder**  
**19.00 DRS aktuell**  
**19.15 Wahlen 1983**  
 Die Parteien stellen  
 sich vor  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
**20.00 Der gsund Paziänt**  
**21.20 Tagesschau**  
**21.30 Heute in Bern**  
**21.40 Uf de Gass**  
**22.30 Schauplatz**  
 Moderation: Ernst Nef  
**23.15 Tagesschau**

**ARD**  
**10.00 Tagesschau und  
 Tagesthemen (ZDF)**  
**11.55 Umschau (ZDF)**  
**12.55 Presseschau (ZDF)**  
**13.00 Tagesschau (ZDF)**  
**15.40 Videotext für alle**  
**16.15 Tagesschau**  
**16.20 Himalaja im Monsun**  
 Mit Reinhold Messner  
 zum Shisha Pangma  
**17.05 Teletechnikum**  
**17.50 Tagesschau**  
**18.00 Tips um sechs**  
 anschl. **Sandmännchen**  
**18.20 Kalender-  
 geschichten**  
 Oktober: Der Thesen-  
 anschlag  
**18.55 Ein kurzes  
 Leben lang**  
 Immer eins nach dem  
 anderen  
**19.25 Aktueller Bericht**  
**20.15 Die Frau nebenan**  
 Französischer Spielfilm  
 von 1981  
**22.00 Plusminus**  
**22.30 Tagesthemen**  
 mit Bericht aus Bonn  
**23.00 Benjamin – Aus  
 dem Tagebuch  
 einer männlichen  
 Jungfrau**  
 Französischer Spielfilm  
 von 1967

**ZDF**  
**10.23 Sing mit uns (ARD)**  
**12.10 Chachaji – mein  
 ehrenwerter Onkel**  
**15.25 Enorm in Form**  
**15.40 Videotext für alle**  
**15.57 ZDF –  
 Ihr Programm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Pinwand**  
**16.20 Piff**  
**17.00 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.15 Tele-illustrierte**  
**17.50 Western von  
 gestern**  
 Der Jodeljunge vom  
 Pinienwald (1)  
**18.57 ZDF –  
 Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 auslandsjournal**  
**20.15 Aktenzeichen:  
 XY ... ungelöst**  
**21.15 action**  
**22.00 heute-journal**  
**22.20 Aspekte**  
**22.50 Sport am Freitag**  
**23.20 Aktenzeichen:  
 XY ... ungelöst**  
 Zuschauerreaktionen  
**23.30 Shaft**  
 Amerikanischer Spiel-  
 film aus dem Jahre  
 1971

**Bayern 3**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 Natur und Freizeit**  
**19.45 Bayern-Report**  
**20.15 Ein heißes Eisen**  
**21.25 Lebende  
 Nationalschätze**  
**22.00 Rundschau**  
**22.15 Trick-Track**  
**22.30 Z. E. N.**  
**22.35 Ein Mann auf den  
 Knien**  
**Schweiz**  
**16.15 Aus dem Tele-  
 Keller**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Karussell**  
**18.30 Trick-Track**  
**19.00 DRS aktuell**  
**19.15 Wahlen 1983**  
 Die Parteien stellen  
 sich vor  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
**19.55 Denkpause**  
**20.15 Aktenzeichen:  
 XY ...**  
 ungelöst  
**21.20 Rundschau**  
**22.10 Tagesschau**  
**22.20 Einsam sind die  
 Tapferen**

FS 1

**SAMSTAG**  
8. OKTOBER

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Österreiehbild am Sonntag aus der Steiermark  
„Waldheimat heute“
- 11.00 Wir - extra
- 11.30 Konzert am Vormittag
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 „Zum Wieder-Sehen“:  
Der Herr Hofrat SW  
Film, Österreiech, 1969
- 16.15 Väter der Klamotte SW
- 16.30 Zilli und Mäuseklee
- 17.00 Sport-Abc  
„Volleyball“
- 17.30 Reiseziel Südsee
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreiehbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Österreiech hat immer Saison
- 21.50 Sport
- 22.10 Heut' abend  
Hardy Krüger zu Gast bei Joachim Fuchsberger
- 22.55 Schlußnachrichten

- 15.00 Politik am Freitag
- 16.00 Zeit, Geld, Phantasie  
Franz Kreuzer im Gespräch mit Michael Ende
- 17.00 Die liebe Familie
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
- 20.15 Die Stunde der Komödianten  
Film, USA, 1967
- 22.35 Fragen des Christen
- 22.40 Duell der Gringos  
Film, USA, 1967  
Mit Glenn Ford, Angie Dickinson, Chad Everett, Jack Elam u. a.

0.10 Schlußnachrichten



Photo: ORF

← FS 1, 20.15  
*Elke Sommer und Heinz Petters in dem musikalisch heiteren Bilderbogen durch das Bundesland Steiermark*

**Pro Humanitate**



**HILFE ZUR SELBSTHILFE**



Durch eine Patenschaft geben Sie einem armen Kind in der Dritten Welt, das bei seiner Familie unter schlechten Lebensbedingungen aufwächst, eine sinnvolle Starthilfe für eine bessere Zukunft.

Wenn Sie Pro Humanitate diese Anzeige zurückschicken, erhalten Sie das Photo und den Lebenslauf Ihres Patenkindes.

Ich möchte ein Kind aus

Pakistan  Kolumbien  Peru  Indien (Kath. Waisenhaus finanziell unterstützen und verpflichte mich, für mindesten 24 Monate mtl.

250,- öS  \_\_\_\_\_ öS  \_\_\_\_\_ öS (Teilpatenschaft)

600,- öS  \_\_\_\_\_ öS  \_\_\_\_\_ öS (Vollpatenschaft)

auf Ihr Postscheckkonto Hamburg 802-025 oder Bank für Tirol und Vorarlberg, Kt. 100-280000 (BLZ 16000) einzuzahlen.

Ich möchte durch eine einmalige Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ öS den Kindern helfen.

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie diese Formulare an:  
Pro Humanitate, Sierichstraße 136, 2000 Hamburg 60, oder Pro Humanitate Österreich, Fach 51, 6020 Innsbruck.

**FORD ESCORT '84 Neues Cabriolet - neuer Dieselmotor - zahlreiche Verbesserungen**

Ford kommt mit einem reinrassigen Cabriolet auf den Markt: Nach jahrzehntelanger Abstinenz erfüllt ein offener Escort mit reichlich Platz für Passagiere und Gepäck den Wunsch einer immer stärker werdenden Cabrio-Kundschaft nach unmittelbarem Kontakt mit Luft und Landschaft. Angeboten wird das Escort Cabriolet in zwei Ausstattungsvarianten mit drei

Für den Freund echter Cabriolets ein entscheidender Vorteil: Die rahmenlosen Türscheiben lassen sich voll versenken, und auch die hinteren Seitenscheiben können weitgehend heruntergelenkt werden.

Ein kräftiger, rundum verkleideter Überrollbügel schützt die Insassen im Falle eines Falles, nimmt die Sicherheit



verschiedenen Motorversionen: 1,3 Liter mit 51 kW (69 PS), 1,6 Liter mit 58 kW (79 PS) und schließlich im Topmodell mit 1,6-Liter-Einspritzmotor und 77 kW (105 PS).  
Trotz der Umwandlung in ein Cabriolet ist der Escort ein familienfreundlicher Fünfsitzer geblieben, was das Raumangebot aber auch den gut nutzbaren und gut zugänglichen Kofferraum anbelangt.  
Das geräuschkämpfend dick gefütterte Cabriolet-Verdeck, in das eine beheizbare Glas-Heckscheibe integriert ist, läßt sich mühelos spannen und wieder zusammenfalten und verschwindet in geöffnetem Zustand nahezu vollständig hinter den Fondsitzen unter einer Abdeck-Haube.

heitsgurte der vorderen Sitze auf und sorgt für zusätzliche Karosseriestabilität.  
Die Escort Cabriolet Versionen mit 1,1 und 1,6-Liter-Vergaser-Motoren rollen serienmäßig auf Breitreifen der Dimension 175/70 SR 13, die auf 5 Zoll Felgen aufgezogen sind. Die Injektion-Version verfügt über 6 Zoll-Felgen und 185/60 HR 14 Reifen. Das besonders sportlich ausgelegte Cabriolet 1,6i mit dem 105-PS-Einspritzmotor entspricht in Technik und Ausstattung dem Escort XR3i. Alle drei „Open Air“ Escort werden ausschließlich mit dem verbrauchs- und geräuschkämpfenden Fünfgang-Getriebe ausgerüstet. Das Escort Cabriolet ist in Österreich ab Anfang 1984 verfügbar.

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 10.55 Plusminus (ZDF)
- 11.55 Presseschau (ZDF)
- 12.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Heim & Garten
- 15.30 Nonstop Nonsense  
Didis erste Schiffsreise
- 16.15 Die Marvelli-Show  
Eine magische Revue
- 17.00 Im Zweifel für den Frieden
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 19.00 Sandmännchen
- 19.20 Daten der Woche
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Zum Blauen Bock  
Musik und Humor beim Appelwoi  
Mit Heinz Schenk
- 21.45 Ziehung der Lottozahlen
- anschl. Tagesschau  
Das Wort zum Sonntag
- 22.05 Der Elefantensch  
Englischer Spielfilm von 1980  
Regie: David K. Lynch
- 0.05 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Sport vom Freitag (ARD)
- 11.25 action (ARD)
- 12.10 auslandsjournal (ARD)
- 11.50 ZDF - Ihr Programm
- 12.15 Nachbarn in Europa
- 14.30 heute
- 14.32 Pinocchio
- 14.55 Ivan ist doch der Größte
- 16.20 So ein Tierleben
- 16.45 Enorm in Form  
Folge 24
- 17.04 Der große Preis
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Die Waltons
- 18.44 Sieh mal an
- 18.58 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Gestern bei Müllers (3)
- 20.15 Die drei Musketiere  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1948
- 22.15 heute
- 22.20 Das aktuelle Sport-Studio  
Berichte - Interviews - Lottozahlen
- 23.35 Serpico  
Schulden muß man selbst bezahlen
- 0.25 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt
- 20.00 32. Internationaler Musikwettbewerb der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD)  
Konzert aus Schloß Schleißheim bei München.
- 21.15 Rundschau
- 21.30 Z. E. N.
- 21.35 Mephisto

Schweiz

- 16.45 Music Scene
- 17.35 Geschichte-Chische
- 17.45 Telesguard
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Kafi Stüt
- 18.45 Sport in Kürze
- 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.00 Samschtig-Jass  
Ein Spiel am Telefon
- 19.30 Tagesschau  
anschl. Das Wort zum Sonntag
- 20.00 Chumm und lueg
- 21.40 Tagesschau
- 21.50 Sportpanorama  
Heute mit Martin Furgler
- 22.50 Die Profis

# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

**Österreich 1**

0.00 Nachrichten  
 0.05 Musik am Morgen  
 0.30 Ökumenische Morgenfeier aus der Stmk.  
 1.15 Du holde Kunst  
 0.05 „Guglhupf“  
 0.35 O 1 am Sonntag  
 0.45 Glaubensgespräch  
 0.00 Katholischer Gottesdienst  
 0.00 Matinee  
 0.10 Musikalische Tafelfreuden  
 0.00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Monteverdi-Mission“

14.30 „Der Weg nach Jerusalem“  
 15.00 Im Rampenlicht  
 15.45 Der Schalldämpfer  
 16.00 Lieben Sie Klassik?  
 17.00 Sonntagsjournal  
 17.15 Das Magazin der Wissenschaft  
 18.05 Diagonal  
 20.00 „Acis und Galathea“, Dichtung von John Gay, Musik von Georg Friedrich Händel  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Barockkonzert  
 23.00 Lieben Sie Klassik?  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“  
 0.10 Sendeschluß

## SONNTAG, 2. OKTOBER

**Österreich Regional**

6.05 Morgenbetrachtung  
 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen  
 6.35 Das evangelische Wort  
 7.05 Lokalprogramme  
 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads  
 9.00 Lokalprogramme  
 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Johanna Matz – zum Geburtstag (1. Teil)

10.30 Die Funkerzählung: „Ende des Sommers“  
 11.00 Frühschoppen aus dem Tennengau  
 12.03 Autofahrer unterwegs  
 13.00 Lokalprogramme  
 16.00 „Zu treuen Händen“, Lustspiel von Erich Kästner  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.05 Sport vom Sonntag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Österreichsalve aus Wörgl, Tirol  
 21.30 Tirol an Etsch und Eisack

## Österreich 3

6.00 Nachrichten  
 6.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 8.30 Gospelcantate  
 9.05 Tagträumer  
 10.05 Die Drei  
 10.30 „Leute!“ mit Rudi Klausnitzer  
 11.05 Hitpanorama  
 11.30 „help!“ – Das Konsumentenmagazin  
 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz  
 13.10 Der Schalldämpfer  
 13.20 Flohmarkt  
 14.05 Bonjour Ö3. Melodien aus Frankreich

15.05 Kopf-Hörer. Die Tonjäger (2. Teil)  
 16.05 Evergreen  
 17.00 Sonntagsjournal  
 17.15 Sport und Musik  
 18.05 Country Music  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 Ö-3-Hitparade  
 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Rock-Expres live aus dem Salzburger Kongreßhaus  
 23.00 Nachrichten  
 23.05 Musik zum Träumen

## SONNTAG, 3. OKTOBER

**Österreich 1**

0.00 Nachrichten  
 0.12 Musik am Morgen  
 0.00 Morgenjournal  
 0.35 Barockmusik  
 0.15 Pasticcio  
 0.05 Schulfunk  
 0.30 Konzert am Vormittag  
 0.00 Mittagsjournal  
 0.00 Opernkonzert  
 0.05 „Sonnenmelodie“, Roman (Schluß)  
 0.30 Von Tag zu Tag  
 0.05 Musik unserer Zeit  
 0.05 Für Freunde alter Musik  
 0.10 Kultur aktuell  
 0.30 Texte  
 0.45 Forscher zu Gast  
 0.00 Abendjournal  
 0.30 Unterhaltung am Montagabend  
 0.00 Aktuelles aus der Christenheit  
 0.30 Luther und die Musik  
 0.00 Aus internationalen Konzertsälen  
 0.00 Nachtjournal  
 0.15 Neue Musik im Gespräch  
 0.00 Nachtkonzert  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

8.05 Besuch am Montag  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Alpenländische Musikantenparade  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Die Geschichte vom Höhlenmännchen“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 „Zu treuen Händen“, Lustspiel von Erich Kästner  
 21.05 Lokalprogramme  
 22.10 Sportrevue

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Gerhard Bronner  
 11.05 Hitpanorama  
 13.00 Punkt eins  
 13.45 Ö 3 dabei  
 14.05 Nach der Schule  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpress

## DIENSTAG, 4. OKTOBER

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Aktäon“, Roman (Beginn)  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Kammerkonzert  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Erforscht und entdeckt  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 „Im Jahrhundert des Walzers“  
 19.00 Schulfunk extra  
 19.30 „Talente“  
 20.00 Die besten Hörspiele der Welt: „Krieg der Sterne“  
 21.00 Literaturmagazin  
 21.30 Wissen der Zeit  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Opernkonzert  
 23.15 Nachtkonzert

9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Musikkiste“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 Musikland Österreich  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Erica Vaal  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Punkt eins  
 13.45 Ö 3 dabei  
 14.05 Nach der Schule  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpress

## MITTWOCH, 5. OKTOBER

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Aktäon“, Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 „Texte“  
 17.45 Unsere Gesundheit  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Meister des Erzählens  
 19.00 „Das Halsband der Königin“  
 19.30 Kammerkonzert  
 21.00 Salzburger Nachtstudio  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gäste machen Musikprogramm  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“  
 0.10 Sendeschluß

10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Do Do 3“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Ganz leis' erklingt Musik  
 22.10 Sportrevue

**Österreich 3**

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 La Chanson  
 10.30 Musik für mich  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Punkt eins  
 13.45 Ö 3 dabei  
 14.05 Nach der Schule  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Fußball-EM-Qualifikation BRD – Österreich  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen

## DONNERSTAG, 6. OKTOBER

**Österreich 1**

0.00 Nachrichten  
 0.12 Musik am Morgen  
 0.00 Morgenjournal  
 0.35 Barockmusik  
 0.15 Pasticcio  
 0.05 Schulfunk  
 0.30 Konzert am Vormittag  
 0.00 Mittagsjournal  
 0.00 Sängerporträt Luciano Pavarotti  
 0.05 „Aktäon“, Roman  
 0.30 Von Tag zu Tag  
 0.05 Musik unserer Zeit  
 0.05 Kammerkonzert  
 0.10 Kultur aktuell  
 0.30 Texte  
 0.45 Die internationale Radiouniversität  
 0.00 Abendjournal  
 0.30 Chanson - Feuilleton  
 0.00 Schulfunk extra  
 0.30 Aus österreichischen Konzertsälen  
 0.00 Nachtjournal  
 0.15 Studio neuer Musik  
 0.00 Nachtkonzert  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“  
 0.10 Sendeschluß

11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Operettenspielerien  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Wigwam“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Von Melodie zu Melodie  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Martini-Cocktail  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Punkt eins  
 13.45 Ö 3 dabei  
 14.05 Nach der Schule  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen

## FREITAG, 7. OKTOBER

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Aktäon“, Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.20 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musica sacra  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Kulinarium  
 19.00 Forschung in Österreich  
 19.30 Intern. Orgelwettbewerb der Stadt Innsbruck  
 20.00 Im Brennpunkt  
 20.45 Politische Manuskripte  
 21.00 Werkstatt Hörspiel  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Musikprotokoll im „steirischen Herbst“ 1983  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 Lokalprogramme  
 21.00 Der tönende Operettenführer  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Günther Schiffer  
 11.05 Hitpanorama  
 13.00 Punkt eins  
 14.05 Ö-3-Playlist  
 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“  
 15.05 Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Hard Rock  
 21.30 Meine Welle  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Hitparade

## SAMSTAG, 8. OKTOBER

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 6.55 Morgenbetrachtung  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Hohe Bilder  
 10.00 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert „Wagner und die Folgen“  
 14.05 Selbstporträt  
 14.30 „Intakt“  
 15.00 Komponisten als Kritiker  
 16.05 Ex libris  
 17.10 Technische Rundschau  
 17.20 Chormusik  
 18.05 Memo  
 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden  
 19.00 Klassik auf Wunsch  
 20.00 Das große Welttheater: „Am Ziel“ von Th. Bernhard  
 22.21 Nachrichten und Sport  
 22.31 Phonomuseum  
 0.00 Nachrichten

9.00 G'sungen und g'sp  
 10.05 Im Brennpunkt  
 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Von Fall zu Fall  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.05 Sport vom Samstag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Musikanten, spielt's auf  
 22.08 Sportrevue  
 22.25 Lokalprogramme  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich 3**

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Vokal – instrumental – international  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Radiothek  
 16.05 Sport und Musik  
 17.30 Evergreen  
 18.06 Das rot-weiß-rote Radio  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 Amerikanische Hitparade  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Showtime  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpress

**Österreich Regional**

0.00 Nachrichten  
 0.05 Blasmusik  
 0.35 Munter in den Morgen  
 0.05 Lokalprogramme  
 0.05 Magazin für die Frau  
 0.00 G'sungen und g'spielt  
 0.05 Vergnügt mit Musik



Hallo Inge in Pettneu! Alles Gute zu Deinem 36. Geburtstag wünschen Dir von ganzem Herzen Peter und Greti und viele, viele Rankweiler.

**Frau Hedwig Haid**, Zams, Falter-schein 75, feiert am 4. Oktober 1983 ihren 60. Geburtstag. Dazu gratulieren von Herzen Johann mit Siglinde, Irmgard mit Erwin, Luise mit Rudi, Bernhard sowie die acht Enkel.

**Ing. Franz Neudeck** 75. Geburtstag. Er war von 1956-1974 im Gemeinderat, von 1956-1968 Stadtrat, von 1986-1974 Vizebürgermeister. Obmann von verschiedenen Gemeinderatsausschüssen, Träger des Ehrenzeichens und des Ehrenringes der Stadt Landeck.

**Frau Wilhelmine Mair** aus Landeck, Bahnhofstr. 28, feierte am 24. September 1983 ihren 83. Geburtstag.

Weiterhin beste Gesundheit und alles Gute wünschen ihre Kinder, Enkel und Urenkel.



**Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol**  
Bezirksstelle Landeck

Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung

Beginn: Mittwoch, 19. Oktober 1983

Dauer: 40 Stunden

Beitrag: S 700.- (incl. Unterlagen)

Leiter: Berufsschullehrer Ernst Fruth und Dr. Siegfried Gohm

Ort: Handelskammer Landeck

**Seminar „Telefonieren und dabei Geld sparen“**

Beginn: Dienstag, 4. Oktober 1983, 16 Uhr

Dauer: 16 bis 18.30 Uhr

Beitrag: S 200.-

Leiter: Rudolf Hagenau, Fischbach/Taanus, BRD

**Seminar „Neue Erkenntnisse der Verkaufspsychologie“**

Beginn: Dienstag, 4. Oktober 1983, 19 Uhr

Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr

Beitrag: S 200.-

Leiter: Rudolf Hagenau, Fischbach/Taanus, BRD

**Seminar „Der erfolgreiche Einzelhandelsbetrieb“**

Beginn: Donnerstag, 13. Okt. 1983, 19 Uhr

Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr

Beitrag: S 200.-

Leiter: Willy R. Kollmann, Wien

**Seminar „Geschenke richtig verpacken“**

Beginn: Montag, 17. Oktober 1983, 19 Uhr

Dauer: 1 Abend, 19 bis 21 Uhr

Beitrag: S 100.-

Leiter: Claudia Klingseis, Landeck

**Seminar „Verlustquellen erkennen und beseitigen“**

Beginn: Montag, 17. Oktober 1983, 19 Uhr

Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr

Beitrag: kostenlos

Leiter: Kurt Freisleben, Wien

**Seminar „EDV - Information für Klein- und Mittelbetriebe“**

Beginn: Mittwoch, 19. Oktober 1983, 18 Uhr

Dauer: 1 Abend, 18 bis 22 Uhr

Beitrag: kostenlos

Leiter: Dipl. Ing. Herbert

Kranebitter

Anmeldungen für diese Kurse erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Telefon 05442-2225 oder 2817.

**Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungsstelle Zams**

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 4.10.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

**Seniorenachmittag**

Am Mittwoch, 5.10.1983 um 14.00

Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2

M. Köchle

**Achtung Rodelsportler!**

Um dem Rodelsport in Landeck einen Aufschwung zu geben, laden wir alle interessierten Rodlerinnen und Rodler zur Gründungsversammlung am 30. Sept. 1983 um 20 Uhr im Gasthaus Greif (Straud) ein. Das Komitee

**Es ist ein Unglück, daß ein braves Talent und ein braver Mensch so selten zusammenkommen.**

**SPORTNACHRICHTEN**

**FC RAIKA Kappl ist Meister der 2. Klasse der Oberlandliga**

Bereits in der vorletzten Runde der 2. Klasse der Oberlandliga fiel die endgültige Entscheidung über den Meistertitel. Während der FC Raika Kappl in einem hochklassigen Spiel in See mit 2:1 erfolgreich blieb, mußte der gefährlichste Verfolger, der FC Kauns, im Heimspiel gegen den SV Stanz eine überraschende 0:1-Niederlage hinnehmen.

Der FC Kappl führt nun mit 3 Punkten vor dem FC Kauns und steht somit als Meister fest.

**Ein Spiel der vergebenen Möglichkeiten**

**FC Tösens - FC Torpedo 2:1 (1:1) SR. Sordo**

Torschützen für Tösens: Pult Hermann und Netzer Wolfgang, für Torpedo war Regensburger Peter erfolgreich.

In der vorletzten Runde der Oberlandligameisterschaft standen einander der FC Tösens und der FC Torpedo gegenüber. Es war ein Spiel der vergebenen Möglichkeiten, in dem Tösens mit 2:1 (1:1) knapp die Oberhand behielt. Es war zwar der erwartete Heimerfolg, doch hätte der Sieg (den Chancen nach gerechnet) weitaus höher ausfallen müssen. Diese Chancen wurden allesamt zum Teil stümperhaft vergeben. Torpedo beschränkte sich auf einige wenige Konterangriffe. Prompt fiel aus einem Konterangriff dann völlig überraschend der Ausgleich. Nach der Pause erzielten die Hausherren dann doch noch den verdienten Siegestreffer, doch täuscht dieser Sieg nicht über die mäßige Darbietung der Heimischen hinweg.

Vorschau auf die letzte Runde am Samstag, 1. Oktober: Tösens gegen Stanz um 16 Uhr in Tösens. R.W.

**FC Elan See -**

**FC Raika Kappl 1:2 (1:1)**

250 Zuschauer; SR Schuß Adi  
Bei herrlichem Fußballwetter und einer prächtigen Zuschauerkulisse entwickelte sich im Paznauner Schlager ein schnelles, kampfbetontes und hochklassiges Spiel.

In der ersten Hälfte waren die Kappler überlegen, doch See ging mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff schoß Deiser Alois einen Freistoß plazierte ins Kreuz zum 1:1. Nach der Pause übernahm See die Initiative und fand auch die besseren Tormöglichkeiten vor. Mitten in dieser Drangperiode übernahm Wechner Josef an der Mittellinie den Ball. In einem wahren Energieanfall überspielte er mehrere Gegenspieler und schloß diese Einzelleistung mit einem herrlichen Tor ab, das auch gleichzeitig den Sieg bedeutete.

Trotz des großen Einsatzes verlief das Spiel äußerst fair.

In St. Anton besiegte der dortige FC den FC Nauders mit 4:2.

In der ersten Hälfte konnten die Nauderer das Spiel offen halten, nach der Pause jedoch setzte sich die geschlosseneren Mannschaftsleistung der Antoner durch, die bereits mit 4:1 in Führung lagen, ehe den Nauderern noch eine Resultatsverbesserung gelang. Der ausgezeichnete Tormann der Nauderer verhinderte eine höhere Niederlage.

Weitere Ergebnisse:

FC Kauns - SV Stanz 0:1

FC Tösens - FC Torpedo Pfunds 2:1

Tabellenstand: nach 13 Runden (noch eine Runde ist ausständig): 1. FC Raika Kappl 20 Punkte; 2. FC Kauns 17 Pkt.; 3. SV Stanz 16 Pkt.; 4. FC Tösens 14 Pkt.; 5. FC See 13 Pkt.; 6. FC Nauders 12 Pkt.; 7. FC St. Anton 10 Pkt.; 8. FC Torpedo 2 Pkt.

**Schützenkönigs - Schießen 1983 und Geburtstags-schießen Komm. Rat.**

**Josef Deisenberger**

Das diesjährige Schützenkönigs-schießen findet an den nächsten beiden Wochenenden am 1. 2. und 8. und 9. Oktober am Sommerschießstand Zams-Anreit statt.

Gleichzeitig gratulieren wir mit einer Festscheibe unserem Schützenbruder und Förderer Komm.-Rat Josef Deisenberger zu seinem 70. Geburtstag.

Neben dieser Ehrenscheibe wird noch ein Liegendbewerb auf 150 m Distanz geschossen, ein Stehendbewerb auf 50 m und ein Zielfernrohrschießen liegend aufgelegt auf die Stehbockscheibe 50 m. Auch heuer gibt es wieder das bereits bekannte Zimmer Schützenglas graviert.

Scalvini Guido verteidigt seinen Schützenkönig. Getrennte Bewerbe gibt es für Jungschützen, Damen und Altschützen sowie Veteranen.

Schießzeiten jeweils am Samstagen ab 13 Uhr, an Sonntagen ab 10 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit - Büchsenlicht.

**Ebenbichler gewann Bergrennen**

Er wollte sehen, wie lange man nach einer schweren Verletzung benötigt, um im eventuellen Extremfall wieder „renneinsatzfähig“ zu sein. So begann er nach einem Bänderriß Mitte August und den danach folgenden vier trainingslosen „Gipswochen“ sofort wieder mit einem ziemlich harten und forcierten Radtraining, obwohl immer noch Schmerzen im verletzten Knie verspürte. Und bereits am vergangenen Wochenende, 14 Tage nach der Gipsabnahme, probierte er den „Ernstfall“ und fuhr bei der Vereinsmeisterschaft des „URC SPAORHTHAUS OKAY“, seines Radvereines, mit.

Diese Vereinsmeisterschaft setzte sich aus einem 17 km langen Bergrennen von Neustift auf den Stubaier Geletscher und einem 13-km-Einzelzeitfahren zusammen. Und dieser Test ist vollauf gelungen. Bestens betreut von Freund Helmut Wechselberger, für den die heurige Saison nach einer schweren Lungenentzündung bereits zu Ende ist, konnte Ebenbichler beim Bergrennen in 38 Minuten einen ungefährteten Sieg herausfahren. Und dies, obwohl das verletzte Knie auf den letzten 5 Kilometern ziemlich stark „rebellierte“ und er dadurch manchmal knapp vor dem Aufgeben stand. „Nicht der Sieg freute mich bei diesem Rennen, denn die interne Konkurrenz in meinem Verein, der sich zum Großteil aus Hobbyfahrern zusammensetzt, war ja nicht so groß, sondern die Art, wie ich ihn herausfahren konnte und vor allem die gute Zeit für die 17 schweren Kilometer, die noch dazu ausschließlich gegen den Wind gefahren werden mußten.“

**Pfadfindergruppe Landeck**

**2. Grand Prix**

der Seifenkistl am Samstag, 8. Oktober (Start 14 Uhr)

Letzte Nennungen bis 6. Oktober (in der Buchhandlung Tyrolia / dort gibt es auch Bauanleitung und Nennungsformular / oder per Post an die Pfadfindergruppe Landeck/Postfach 12)

Mädchen und Buben zwischen 8 und 15 Jahren: **Macht mit!** Seifenkistlrennen sind ein Riesenspaß vor garantiert vielen Zuschauern!

# SV Sparkasse Landeck am Wochenende mit allen 6 Mannschaften ungeschlagen

Das beste Ergebnis brachten diesmal die Knaben mit einem überzeugenden 6:1 über ihre Kollegen aus Längenfeld!

SV Sparkasse Landeck I - IAC 12: Tore : Thönig (Elfer) und Saurer

SV Sparkasse Landeck U 23 - IAC U 23 1:1 Tor : Raneburger

SV Sparkasse Landeck Jgd. - Zams Jgd. 4:1 Tore : Hörtnagl, Raggl, Kaplja, Tiefenbrunn

SV Sparkasse Landeck Kn. - Längenfeld 6:1 Tore : Kubin2, Krug Chr., Birnbaumer Kaplja und Hauais

SV Imst - SV Landeck Mini Kn. 1:1 Tor : Niederbacher

SV Prutz - SV Landeck Schü. 1:2 Tore : Pfenninger, Landerer

Mit dem Innsbrucker Athletikklub stellte sich eine Traditionsmannschaft der Landeshauptstadt in Landeck vor. Vom alten Glanz dieser launischen Elf war allerdings kaum was zu sehen. Vor dem Anpfiff wäre man im Lager der Landecker wohl insgeheim mit einer Punkte-Teilung zufrieden gewesen, doch war man am Ende des Spiels des einen Punktes nicht ganz froh. Dieser IAC wäre im besten Sinne des Wortes fällig gewesen. Der IAC machte aus wenig viel, die Heimelferarbeitete sich besonders in der ersten Spielhälfte eine Reihe gute Torchancen, konnte dann aber lediglich zwei nicht eben zwingende nützen. Es fehlte das Schußglück und der Biß der letzten Spiele. Das Spiel begann verheißungsvoll für Landeck, denn bereits in der 2. Minute brachte ein Angriff von rechts über Kacir und scharfem Querpaß von Thönig eine riesige Torchance für den anstürmenden Eigl, der nur um Sekundenbruchteile zu spät kam. Nach 2 Freistößen der Gäste kam der Landecker Generalangriff. Thönig Hubert köpfte unbehindert eine Maßflanke von Saurer knapp am Tor vorbei, Saurer setzte sich mehrfach gefährlich durch, seine Gewaltschüsse gingen daneben, dann wurde er im Strafraum gelegt und Thönig setzte den Elfer sicher in den Kasten. Wenig später staubte der spritzige Saurer nach einer Spielerei der IAC Hintermannschaft zum 2:0 für Landeck ab, nachdem er kurz zuvor allein durchbrechend am vielbeschäftigten IAC Torhüter gescheitert war.

Vergeblich wartete man in der 2. Halbzeit auf die große Landecker Drangperiode. Wenn es auch gute Einschubmöglichkeiten für Eigl, Regensburger und Fadum gab, der Punch fehlte und der IAC hatte unverschämtes Glück, denn auch ein scharfer Kopfball von Aufderklamm aus kurzer Distanz konnte auf der IAC Torlinie abgewehrt werden. Die hart bedrängten Gäste setzten auf Einzeldurchbrüche und schöpften durch ein Glückstor nach einem Freistoß, der per Kopf verlängert wurde neue Hoffnung. Die IAC Hintermannschaft kämpfte mit letzter Kraft und Brutalität. Nach einer überaus harten Attacke wurde Lercher zurecht des Feldes verwiesen und kurz darauf wegen Kritisierens Gädner. 4 Gelbe Karten erhielten die Innsbrucker außerdem in dieser hektischen Phase. Landeck war sich wohl seiner Überlegenheit bewußt, agierte aber in den letzten 15 Minuten zu unkonzentriert und so gelang dem insgesamt enttäuschenden Gegner aus einem schnellen Konter kurz vor Spielende noch der Ausgleich und schließlich mußte man um den einen Punkt noch froh sein, denn am Ende wirkten die IACler gefährlicher. Möge dieser eher bescheidenen Landecker Darbietung eine starke Leistung am Wochenende beim starken Tabellennachbarn in Kirchbühl folgen. 1 Punkt aus Kirchbühl wäre schon eine Sensation!

Sehr erfreulich, daß sich auch U 23 trotz einiger Aufstellungsschwierigkeiten gegen die Innsbrucker gut schlug und einen verdienten Punkt eroberte.

In der Fremde hielten sich die sieggewohnten Miniknaben einen harterkämpften Punkt in Imst. Torhüter Daniel Koch hielt dabei einen wohl überaus harten Elfer.

Landecks Schüler setzten sich in Prutz zwar knapp aber doch verdient durch, während die Knaben daheim gegen die gefürchteten Längenfelder groß aufspielten und die Gäste zeitweise in deren Hälfte regelrecht einschnürten. Die Jugend setzte auch gegen eine starke Zimmer Elf ihren Siegeszug fort und erwarcte erst so richtig, nachdem die Zimmer mit 1:0 in Führung gingen. Dann lief das Spiel und die Torschützen traten in Aktion.

zehn Mann bei den Landeckern, da Pirschner wegen Nachschlagens des Feldes verwiesen wurde. Beim ASV feierte man an diesem Tag vielleicht gerade „Tag der offenen Tür“: die Landecker machten sich zwei Tore mehr oder weniger selbst. Die Hattinger präsentierten sich als spielerisch sehr starke Mannschaft, die aber auch im Zweikampfund in kämpferischer Hinsicht ihrem Gegner überlegen waren. Der ASV war auf jeden Fall gut bedient, als es mit 3:0 in die Kabinen ging.

In der zweiten Halbzeit kam der ASV wider Erwarten stärker auf, konnte das Spiel über weiter Strecken offen halten und arbeitete sogar einige Torchancen heraus. Bei den Chancen blieb es allerdings, denn die Verwertung war mehr als kläglich. Den vierten Treffer mußten die Landecker aus einem Foulelfmeter hinnehmen.

Beim ASV wird man sich in Zukunft ernste Schritte überlegen müssen, zuviele Spieler erreichen kaum ihre Normalform. Der Abwehr, die einst zu den stärksten der Liga zählte, unterlaufen Serienfehler, und im Angriff mangelt es an einem Mann mit Torinstinkt.

Es ist momentan sicher schwer, entsprechende Veränderungen herbeizuführen, denn man kann im ASV-Lager nur auf einen kleinen Spielkader zurückgreifen. Außerdem vollzieht sich der Einbau von Juniorenspielern sehr langsam, da Vorschicht geboten ist, junge Talente nicht vorzeitig zu „verheizen“.

### Vorschau für das kommende Wochenende:

Sonntag, 2. 10., 10.30 Uhr ASVI - SV Navis I

### Blitzbetriebsfußballturnier

Am Samstag, 1. Oktober 1983 findet das Blitzbetriebsfußballturnier am Kasernen Sportplatz statt. Beginn 10.30 Uhr. Teilnehmende Mannschaften: Bundesheer, SPARVOR Landeck, ÖBB, Corda Geiger, Spielgemeinschaft der Post. Veranstalter: Post; Ehrenschutz: Leiter der Postgarage Landeck, Albert Fritz.

Wir laden alle zu diesem Turnier herzlich ein.

### KK ESV Landeck - KC Rietz 2:6

Eine weitere Niederlage mußte der KK ESV Landeck am vergangenen Freitag gegen die Mannschaft des KC Rietz hinnehmen. Dabei konnten sich die Landecker gegenüber dem letzten Kampf schnittmäßig um 10 Holz verbessern, erreichten sie doch diesmal 415 Holz im Mannschaftsschnitt. Die Rietzer brachten jedoch mit 434 Mannschaftsschnitt eine ausgezeichnete Leistung und gewannen den Kampf deshalb auch verdient. Die besten Leistungen brachten Wohlfarter Bruno bei Landeck mit 452 Holz, was gleichzeitig Tagesbestleistung bedeutete. Den zweiten Punkt eroberte Stradulla Günther mit 451 Holz. Die weiteren Ergebnisse: Schlatter Paul 410, Weiskopf Arnold 405, Zappulla Christoph (übrigens das erstmalig in der Kampfmannschaft) ausge-

zeichnete 404 Holz und Hille Franz mit 369 Holz. Die Landecker gastieren diese Woche wieder in Jenbach bei Rofan, müssen diesmal jedoch auf Wohlfarter Bruno verzichten, hoffen jedoch trotzdem wieder eine überzeugende Leistung wie gegen den KSK Jenbach zu erreichen und damit einige Punkte zu erobern. W.E.

### Erfolgreicher Test für TTC Landeck

Mit einem Freundschaftsspiel beendete der Tischtennisclub Landeck die Vorbereitungen für die beginnende Meisterschaft. Als Gegner war Inzing II - Vizemeister in der Innsbrucker Gebietsklasse (ebenso wie Landeck im Oberland) - zu Gast. Die Inzinger, welche in ihren Vorbereitungsspielen gegen Imst und den Aufsteiger Silz/Stams erfolgreich waren, gelten als Anwärter auf einen Meistertitel der fünf Tiroler Gebietsklassen.

Es schien somit ein schweres Spiel für den TTC Landeck zu werden. Umso ungenehmer überrascht war man nach dem Endstand von 11:5 für Landeck. Ausschlaggebend für den Erfolg war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Einiges Kopfweh bereitete den Landeckern allerdings der Oberlandmeister Fritz Gruber, der mit 3 Siegen die meisten Punkte für Inzing erkämpfte.

Im Lager der TTC scheint man somit bereits gut in Form zu sein.

### SV Zams - Sektion Winter

Der SV Zams veranstaltet auch heuer ein Ski-Trockentraining als Vorbereitung für die kommende Wintersaison. Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Kinder von Zams herzlich eingeladen.

Beginn: Samstag, 8. Oktober 1983 - 13.00 Uhr; Treffpunkt: HS Zams.

Die Übungsleiter sind Steiner Arnold und Mairhofer Alice.

Der Beginn des Ski-Trockentrainings für Erwachsene wird in nächster Zeit verlaubar sein.

SV Zams - Sektion Winter

### ÖTB - TV „Jahn“ Landeck

Beim diesjährigen 23. Bergturnfest des Südtiroler Sportvereines Brixen auf dem Flötscherhof nahm eine kleine Abordnung auch unseres Turnvereines teil. An den Wettkämpfen, die am Wochenende (24. und 25. September) stattfanden, beteiligten sich über 700 Turner. Die Mitglieder unseres Turnvereines platzierten sich im guten Mittelfeld, mit einer erfreulichen Ausnahme. Troitzmüller Caroline konnte im Leichtathletikdreikampf unter 40 Teilnehmerinnen in ihrer Klasse den 9. Platz erringen, wobei sie mit viel Pech den 3. Rang nur um 3 Punkte verfehlte.

Abschließend noch ein Hinweis: Am Sonntag, 2. Oktober, findet unsere Jahnwanderung statt. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Ventalstation. Von Rifanal ab wandern wir über Grist zur Kronburg und zurück nach Rifanal. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

# Dritte Niederlage für die Zimmer SC Steinach - SV Zams 1:0 (0:0)

SR. Rossi, 200 Zuschauer

Zams trat dieses Mal mit einer verjüngten und im Mittelfeld wesentlich veränderten Formation an. Die Hausherrn galten von vorneherein als Favorit, konnten sie doch in der Vorwoche dem Tabellenführer Matri gut paroli bieten und ein Unentschieden retten. Steinach setzte sich von Beginn an in der Hälfte der Zimmer fest und hatte durch die ständige Feldüberlegenheit auch die besseren Torchancen.

Bei Zams bewährte sich auch an diesem Tag die solide Abwehr um Kapitän Schulz. In der 15. Minute schied Hammerl verletzt aus, an seiner Stelle kam Stefan Moser, der durch seinen Aktionsradius positiv auffiel. Eisenbeutl Klaus rückte in den Sturm vor, wurde aber anschließend ebenfalls verletzt und durch Siegle Walter ersetzt. Nach Seitenwechsel merkte man den Zammern eine Moralinjektion an, denn die Partie war nun gänzlich offen und stand auf des Messers Schneide. In der 60. Minute erzielte Steinach aus einer gelungenen Doppelpaßkombination den Führungstreffer; Zams versuchte in der Folge verzweifelt, die drohende Niederlage abzuwenden und brachte den Gegner, der das Ergebnis mit allen Mitteln zu halten versuchte, mit schnellen Konterstößen einige Male in Verlegenheit. Scheiber vergab knapp vor Spielende noch eine große Ausgleichsmöglichkeit. Steinach ging aufgrund der starken ersten Halbzeit und der geschlossenen Mannschaftsleistung als verdienter Sieger vom Platz.

Zams erwartet am kommenden Sonntag den SV Thaur, der zuletzt dem Titelfavoriten Matri beide Punkte abnahm und aus Erfahrung ein schwer bespielbarer Gegner ist.

- SC Steinach : SV Zams U-23 2:1 (0:1)
- SV Landeck Jugend :
- SV Zams Jugend 4:1 (1:1)
- ASV Landeck Schüler :
- SV Zams Schüler 2:9 (0:4)

Der beste Spieler am Platz, Riedl Andreas, erzielte allein 6 Tore für seine Farben. Mit diesem ausgiebigen Sieg wurde die Tabellenführung gefestigt. Eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung des Zimmer Nachwuchses!

Sportprogramm für Sonntag 2.10.1983  
10.30 Uhr SV Zams Jugend : SV Ehrwald Jugend  
14 Uhr SV Zams U-23 : Mieming U-23  
16 Uhr SV Zams I : SV Thaur I

### ASV Landeck: Tag der offenen Tür ESV Hatting - ASV Grisselmann-Kaffee-Landeck 4:0

Ein kohlrabenschwarzer Tag für den ASV-Landeck in Hatting. Der ASV fuhr stark gehandicapt nach Hatting, war doch Standorttorhüter Weber beruflich verhindert. Das Spiel war dann auch bereits nach einer halben Stunde entschieden: 3:0 für den ESV-Hatting und nur mehr

**Wir empfehlen uns für Vereins- und Betriebsausflüge etc., zu einer Fahrt ins Zillertal zum singenden Grillhofwirt.**



Eigene Hausmusik, eigene Hauskonditorei sowie erlesene Speisen und Getränke.

Anfragen erbeten an  
**Gasthof Zillertaler Grillhof**  
Telefon 05283/2250

1./2. Oktober 1983:  
 Ärztlicher Dienst (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:  
 von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
 Dr. Richard Weißbeisen, Schönwies 1.  
 Telefon 05418/5370

St. Anton-Pettneu:  
 Dr. Daniel Rettenbacher, St. Anton a. A. 394, Tel. Ord. 05446/3200, Tel. Whg. 05446/3232

Kappl-See-Galtür-Ischgl:  
 Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445/230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:  
 Hauptdienst: Samstag 7 bis Montag 7 Uhr  
 Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45.  
 Telefon 05472/5207

Ordinationsdienst: Samstag 7 - 12 Uhr  
 Dr. Christof Angerer, Prutz 135.  
 Telefon 05472/6202

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:  
 (Notdienst) Samstag und Sonntag von 9 - 11 Uhr  
 Dr. Alois Hechenberger, Arzli. P., Oberstein 46, Tel. 05412/3557

Tierärztlicher Sonntagsdienst:  
 Tzt. Ludwig Pfund, Kappl.  
 Telefon 05445/268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen  
 Stördienst TIWAG  
 Telefon 2210 oder 2424

Es gibt nichts Besseres für Ihre Füße als gutpassende

# Schuhe

darum Schuhe vom

SCHUHHAUS ORTHOPÄDIE  
 Stütz- und Gummistrümpfe



Zams, Hauptstraße 37  
 Tel. 0 54 42/23 37

## Sonder-Herbstaktion zu Schlagerpreisen für Damen und Kinder!

Mäntel, Kleider, Röcke, Blusen + Pullover

Boutique Prutz (bei Zipfer-Bier-Depot)  
 Kinder-Shop + Trachtenstube  
 nun vereint in Prutz Nr. 6

boutiquen ortner  
 PRUTZ  
 Tel. 05472/6208

Blickpunkt-Werbung Teils

„Guten Tag, ich hätte gerne ein Autoradio“, „Lang-, Mittel- oder Kurzwellen?“, „Kurzwellen, ich habe einen Kleinwagen!“

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 5,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.

## Zur Schlachtschüssel

am Samstag,  
 1. Oktober 1983

im Gasthof Bergheim  
 Quadratsch/Pians  
 ladet herzlichst ein Familie PICHLER

FREMDENVERKEHRSWERBUNG  
 AUSTRO-SERVICE-IMST

präsentieren am

# Musikhaus Oberland

Imst

Österreichs Jazz-Rock/Snake-Power-Gruppe Nr. 1 KUNDALINI

Eintritt S 60.-

Samstag,  
 1. Oktober 1983,  
 um 19.30 Uhr  
 im Vereinssaal Landeck

Atelier Egger, 6460 Imst

**Kirchliche Nachrichten**

**Wallfahrt**

nach Wigratzbad. Wir beten um Priester- und Ordensnachwuchs. Alle Marienverehrer sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 2. Oktober um 5.30 Uhr.

Programm: 9.30 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Segenandacht, 16 Uhr Heimreise.

Ankunft in Landeck ca. 19.00 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 29. September an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453, Mair Gretl, Zams, Sanarotimstr. 41, Tel. 05442-3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen!

**Marienwallfahrt**

nach MEDYUGORYE bei Mostar, Jugoslawien vom 13. - 17. Oktober. (Muttergotteserscheinungen) vom 24. Juni 1981 bis jetzt.

Abfahrt ab Landeck-Perjen 9 Uhr. Anmeldungen an: Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453, Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Gültigen Reisepaß nicht vergessen!

**Gottesdienstordnung Landeck**

Sonntag, 2. 10. - Erntedank- und Rosenkranzsonntag (27. Sonntag im Jahreskreis) - 6.30 Uhr Frühmesse für Josef Krautschneider; 9 Uhr feierlicher Ernte-

dankgottesdienst der Pfarrgemeinde; 9.45 Uhr Rosenkranzprozession d. d. Urteil; 11 Uhr Kindermesse für Sophie Praxmarer; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Alois Thaler.

Montag, 3. 10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Siegfried Silbergasser; 19.30 Uhr Oktoberandacht.

Dienstag, 4. 10. - Gedächtnis des Hl. Franz von Assisi gest. 1226 - 7 Uhr Frühmesse für Johann Aschaber; 19.30 Uhr Oktoberandacht.

Mittwoch, 5. 10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Robert Stadelwieser und Alois Grois; 19.30 Uhr Abendmesse für Julie und Josef Tiefenbrunn.

Donnerstag, 6. 10. - Gedächtnis des Hl. Bruno von Köln gest. 1101 - 7 Uhr Schülermesse für Karl Klingseis; 19.30 Uhr Hl. Stunde und Beichte (Frauenabend).

Freitag, 7. 10. - Herz-Jesu-Freitag im Oktober - 7 Uhr Frühmesse für Maria Ötzbrugger; 19.30 Uhr Abendmesse für Siegfried und Gregor Vallaster.

Samstag, 8. 10. - Maria am Samstag - Krankenvergang - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Inge Kirchner geb. Gohm.

Sonntag, 9. 10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Klara und Stefan Sommadossi; 9 Uhr Hl. Amt für Albert Spiss; 11 Uhr Kindermesse für Josef Pfeithofer und Angeh.; 19.30 Uhr Abendmesse für Egon Traxl.

**Gottesdienstordnung Bruggen**

Sonntag, 2. 10. - 27. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzsonntag - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe für Alfons und Stefanie Hotz; 13.30 Uhr Abfahrt zur Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn; 19 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr hl. Messe für Frieda Jäger.

Montag, 3. 10. - 7 Uhr hl. Messe nach Meinung (Auer); 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 4. 10. - Hl. Franz v. Assisi - 19 Uhr Oktoberrosenkranz; 19.30 Uhr Jugendmesse für die Jugend.

Mittwoch, 5. 10. - 8 Uhr hl. Messe für Anton Schlatter; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Donnerstag, 6. 10. - Hl. Bruno - 17 Uhr Kindermesse für verst. Vater und Angehörige; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 7. 10. - Rosenkranzfest - Herz-Jesu-Freitag (Krankenkommunion) - 19.30 Uhr Hl. Amt für Emilie Thurnes; anschließend Aussetzung zur nächtl. Anbetung um Priesterberufe.

Samstag, 8. 10. - Herz-Mariä-Samstag - 6 Uhr Herz-Mariä-Feier - 7 Uhr hl. Messe für Frieda Sieberer und verst. Angehörige; 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit.

**Gottesdienstordnung Zams**

Sonntag, 2. 10. - 27. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzsonntag - Kirchensammlung für die Seminare - 8.30 Uhr Jahresamt für Hedwig Weber; 10.30 Uhr Jahresamt für Hermann und Frieda Haid; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Montag, 3. 10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr hl. Messe für August und Frieda Siegele; Jahresmesse für Katharina Schweisgut. (D)

Dienstag, 4. 10. - Hl. Franz von Assisi - 19.30 Uhr Jahresamt für Anna und Josef Gstir.

Mittwoch, 5. 10. - der 27. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Adolf Paulmichl.

Donnerstag, 6. 10. - Hl. Bruno - 19.30 Uhr Jahresmesse für Alois und Ludowika Ötzbrugger und Hl. Stunde um Priester- und Ordensberufe.

Freitag, 7. 10. - Gedenktag U.L. Frau vom Rosenkranz - Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer - 7.15 Uhr Jahresmesse für Robert und Adelheid Zangerl und Sohn Robert.

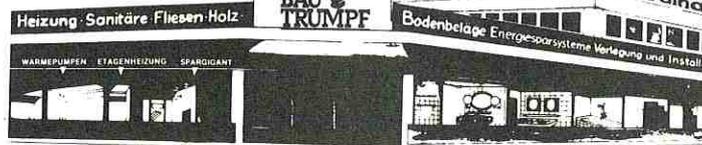
Samstag, 8. 10. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Jahresmesse für verst. Eltern und Geschw. Traxl Josef; 19.30 Uhr 2. Jahresamt für Anna Steiner.

Sonntag, 9. 10. - 28. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr 2. Jahresamt für Gertrud Leban; 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Matthias Kamenicky; 19.30 Uhr Rosenkranz.



**e.rainalter**

im Baurumpf Karres



HEIZUNG · SANITÄRE · ENERGIESPARSYSTEME

Größte Bäderausstellung in Tirol, Riesenangebot von Zubehör, Bademöbeln, Accessoires

**Qualitäts-Bade-**  
**wannen-Set**  
überkomplett, mit Armaturen und Brause, in weiß  
Herbstpreis nur S **2399.-**  
in bahamabeige und moosgrün  
Herbstpreis nur S 2599.-

**Installierzeit -**  
**Komplettierzeit -**  
**Herbstpreiszeit!**

**Qualitäts-Brause-**  
**Set**  
überkomplett mit Armaturen, Schubstangen und verstellbarer Handbrause, in weiß  
Herbstpreis nur S **1366.-**  
in bahamabeige und moosgrün  
Herbstpreis nur S 1394.-

**Vielfachchancen-**  
**Tombola**  
**1000 Preise**  
Wert über S 300.000  
\*\*\* ab sofort \*\*\*  
Auslosung Weihnachten

**HERBST-SUPER-**  
**AKTION!**  
**Kanalrohre**  
**-40%**  
auf den gültigen Listenpreis

**Unsere 4 Trümpfe:**

- Meisterqualitäten
- Tiefstpreise
- Riesenauswahl
- Super-Gewinnchancen

**BÄDERINFORMATION**

Die Fa. Rainalter im Baurumpf bietet Ihnen nun die Möglichkeit, sich am **Sonntag, 2. 10.** und **Sonntag, 9. 10. 1983** ab 14 Uhr mit Ihrer Familie über Ihr Wunschbad zu informieren. Auf 1000 qm Ausstellungsfläche finden Sie sicher Ihr Traumbad. Beratung und Planung werden bei uns großgeschrieben.

**Qualitäts-Dusch-**  
**Eckeinstieg**  
80 x 80, stabiler Alurahmen, Strukturglas, weiß  
Herbstpreis nur S **2485.-**

**Qualitäts-Stand-**  
**WC-Set**  
überkomplett mit Spülkasten etc. in weiß  
Herbstpreis nur S **1035.-**  
in bahamabeige und moosgrün  
Herbstpreis nur S 1345.-

Planung - Montage  
Zustellung - Finanzierung

**Qualitäts-Wasch-**  
**tisch-Set**  
überkomplett mit Armaturen etc. in weiß  
Herbstpreis nur S **998.-**  
in bahamabeige und moosgrün  
Herbstpreis nur S 1195.-

6460 Karres a. d. Bundesstraße, Mo - Fr 8 - 12, 13 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr  
KASSA-ABHOLPREISE inkl. Mehrwertsteuer, Telefon: 05412/2827 und 2143

**1 OPEL KADETT**

Baujahr 79, 2-türig, 50 PS, beige, S 52.000.-

Telefon 3698

**hinfahren - Geld sparen.****EUROPA MÖBEL  
HANS REITER**  
INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal**HANDL's  
Spezialitäten**

Blickpunkt-Werbung Teils

direkt ab WERK PIANS

**Selchfleisch-  
Aktion**

vom 29.9.—8.10.83

Würzige Selchrippchen	kg	9.90
Hintere Selchstelze	kg	29.90
Magerer Selchbauch	kg	59.90
Selchschopf o.K.	kg	79.90
Selchkarree m.K. (Kasseler)	kg	69.90
Frische Blut- und Leberwurst	kg	49.90
Geselchtes Hauswürstl	kg	89.90

**Heuriges Sauerkraut  
frisch eingetroffen:**Die zünftige Beilage zu Geselchtem,  
Blut- und Leberwurst und Hauswurst,  
auch roh zu verzehren — ein **Hochgenuß.**

Frisch aus dem Zuber kg 9.90

Alle Preise inkl. Mwst.

**HANDL**Karl HANDL & CO. Fleisch- und  
Selchwarenerzeugung, A-6551 Pians/Landeck  
Telefon (0 54 42) 20 38, 20 88 Telex 58127

Wir suchen

**1 Kellnerin und 1 Küchenmädchen**

für Wintersaison oder länger.

Telefon 05442-2801 oder 3620

Fam. HEINZ und PAULA NEURAUTER

Erfahrener leutebewandelter **KUTSCHER**  
(1980 - 2000 km zu Fuß durch Europa); mit hübschem  
Gespann und 12-sitziger Kutsche oder Schlitten, sucht  
aufgeschlossene Fremdenverkehrsgemeinde im Ein-  
satz als Fremdenwerbung.  
Zuschriften unter „Einer für alle - ohne Profitdenken“  
an die Verwaltung.

TIERARZT

**Dr. Siegfried Walser**

vom 1. - 16. Oktober 1983

IN URLAUB

Nächste Ordination in Landeck, Montag, 17. 10. 1983,  
17 Uhrnächste Ordination in Imst, Dienstag, 18. 10. 1983,  
17 Uhr**DER NEUE****ÖSTERREICH-KADETT****LÄSST HERZLICH GRÜSSEN.***Preisersparnis  
bis zu S 8.940,-*Jetzt gibt es  
das Auto mit dem Herz aus Österreich als Österreich-Kadett,  
als Österreich-Kadett Berlina und in Kürze als Österreich-Kadett Alpin.  
Auch bei den Motoren haben Sie die Auswahl: Vom 1.2 S- und  
1.3 S-Motor - made in Aspern\* - bis hin zum 1.6 S- oder 1.6 Diesel-Motor.  
Neu ist auch, daß es den Österreich-Kadett jetzt in allen schönen  
Opel-Farben gibt. Mit 3 oder 5 Türen. Und daß er in punkto  
Geräumigkeit der GröÙe ist, macht ihn erst recht begehrenswert.  
Der Österreich-Kadett mit dem Herz aus Österreich,  
auch in Zukunft ein Beitrag zur Sicherung  
österreichischer Arbeitsplätze.**OPEL****ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT**\*1.2S-Motor mit 4/5-Gang-Getriebe und 1.3S-Motor in Kombination mit 5-Gang-Getriebe  
ECE-Verbrauch des 1.2S-Motors (37kW/50PS): Stadt/120km/h/90km/h: 8,1-7,0-5,2l**Opel Landerer** LANDECK - FirstraÙe 33  
Telefon (05442) 3698/2457**LINSER  
AUTOZENTRALE**

Ges. m. b. H. &amp; Co. KG

6020 Innsbruck -  
Höttingerau  
Telefon 82 3 65Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und  
Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für den Bezirk Landeck**Handeln Sie rasch, bei uns  
gibt es jetzt viel zu holen!**

# DIE TANZENDE MODE SHOW

**\* Achtung:**  
Die  
Veranstaltung  
ist diesmal  
wirklich am  
Sonntag



Herbst-  
modeschau  
**am Sonntag\***,  
**2. Oktober,**  
**20 Uhr**

im Hotel  
Post-Wienerwald

Mode und Show:  
Staatsmeister im **Body-Building**  
**Sigi Tschann**

Eintritt: S 40.— Kostenbeitrag  
gilt als Einkaufsgutschein bei allen  
mitwirkenden Firmen

Ihre Bank mit der persönlichen Betreuung

**DIESPARVOR**  
Spar- und Vorschusskasse f.d. Bez. Landeck

Blumenschmuck  
**GÄRTNEREI  
WOLF**  
Landeck + Zams

Schuh- Lederwaren  
**Probst**  
Ges.m.b.H. & Co.KG  
6500 Landeck,  
Maisengasse 6—8

Suche gebrauchten **HOLZHERD**. Breite 70-100 cm.  
Telefon 05445/428

**1 Vorfühswagen OPEL KADETT**,  
rot, 3 Monate alt, 5 Türen, 5 Gänge, 90 PS.

**SUPERPREIS!** Telefon 3698

### DANKSAGUNG

Für die Beweise der Anteilnahme am Tode  
unserer lieben Mama, Frau

**Wtw. IDA GURSCHLER**  
geb. Schneider

sagen wir aufrichtigen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn  
Pfarrer Lugger für die Gestaltung der Beer-  
digung.

Weiters danken wir allen, für das letzte Ge-  
leit und die Blumenspenden.

**Erich und Hannelore**

**Motorrad-Center Wolf, Imst**, vom 1. bis 31. Oktober  
1983 wegen Betriebsurlaub geschlossen!

**PEUGEOT 304** zum Ausschachten, **4 Winterreifen**  
mit Felgen. Telefon 05442/3597

Wir suchen für die Wintersaison eine **ÄNDERUNGS-  
SCHNEIDERIN** zu besten Bedingungen. **Sportmode  
Scherl**, 6580 St. Anton am Arlberg.

Suche **WOHNUNG** oder **HAUS** im Raum Landeck  
zu mieten.

Dr. H. Triendl, Telefon 05238/2259

## TANZKURS Landeck

Vereinshaus  
**JUGEND 4.10. - 19-21 Uhr**  
**ERWACHSENE 4.10. - 21.-22.30 Uhr**  
Anmeldung Buchhandlung Tyrolia  
oder bei Kursbeginn.

**Tanzschule Schücker**  
Innsbruck, Telefon 05222/24095



FIAT ST 124, **95 PS**, Bj. 74, preiswert abzugeben (zum Ausschachten).

Telefon 05442-2216

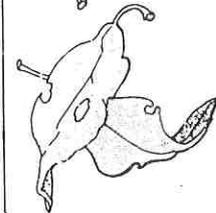
**VORHANGNÄHERIN** zum sofortigen Eintritt gesucht. Raumgestaltung **HAMMERLE**, Landeck/Perjen  
Telefon 2303

**Verkaufe BMW 520**, 6 Zyl., Nov. 78, Tauschtriebwerk, 33.000 km, Bestzustand.  
Telefon 05442/2331 zwischen 19 und 19.30 Uhr

**Vorfürswagen BMW 520i**, Bj. 83 mit Sperrdifferential, **Renault 14 GTL**, mit Winterreifen, Bj. 80, zu verkaufen.  
**Autohaus W. NETZER**  
Landeck, Telefon 05442-3076 **BMW - VOLVO**

**SPORT SCHRANZ FISS** sucht für Bergrestaurant Steinegg und Schönjochl, für lange Wintersaison  
**Küchen-Mädchen, Kassierin, Abspüler(in), Abserverinnen und Schankmädchen**, nicht unter 17 Jahren.  
Telefon 05476/6356

# HERBS Aktion



Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Möbeln, Teppichen, Vorhängen, Stores, sowie perfekt aufeinander abgestimmte Accessoires allerhöchster Qualität - Eigene Bodenverlegung!

**rational**  
IHRE MARKENKÜCHE

## DAN-KÜCHEN

Wir bieten Ihnen Qualität zu vernünftigen Preisen.

- Planung und Beratung durch unsere Einrichtungsspezialisten erhalten Sie kostenlos.

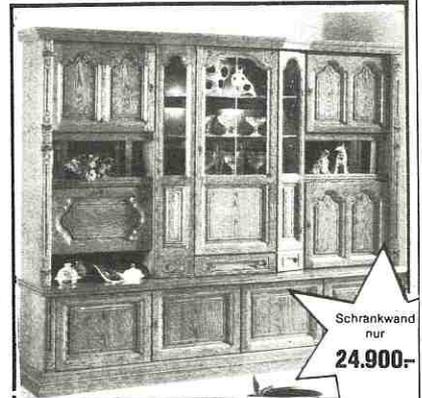
Ein Besuch lohnt sich immer, denn der Kenner geht zum

Möbel - Teppiche - Textil

**BRENNER**  
Imst, Bundesstraße 1, Tel. 3080

**FM-Ausstellungsküchen** - Polstermöbel und Wohnzimmerschränke zu stark reduzierten Preisen

Schlafzimmer	ab S 19.000.-
Velourteppiche	ab S 240.-
Berberteppiche	ab S 255.-
Stores, lfm	ab S 60.-
rustikale Vorhänge	ab S 98.-



Schrankwand nur **24.900.-**

Tischlerei-Innen-  
ausbau für Sonder-  
anfertigungen  
Am Rofen 40, Tel. 05412/2462

# WELT- PREMIERE

BEI DIESEM TEST-FEST SEHEN SIE UNTER ANDEREM ZUM ERSTEN MAL DEN ERSTEN UND EINZIGEN SERIEN-MASSIGEN, KOMPAKTEN ALLRAD-BUS DER WELT.

EINLADUNG ZUM TEST-FEST: Es lohnt sich, zu kommen. Schließlich verlosen wir ein wunderschönes Cordia-Coupé mit Turbo-Motor. DIESES CORDIA-COUPÉ KÖNNEN SIE GEWINNEN!



Sie sehen den ersten serienmäßigen, kompakten Allradbus der Welt. Also den ersten Allwetter-Bus, den ersten Allweg-Bus, den einzigen Allround-Bus: den Mitsubishi L300 Allrad mit 82 PS, 5 Straßen- sowie 5 Geländegängen. Komfortabel und sicher für 8 Personen.



Und Sie sehen den Mitsubishi Pajero, diesen einzigartigen Geländewagen, der kürzlich die Wüsten-Rallyes „Paris-Dakar“ in der Marathon-Wertung gewonnen hat. Mitsubishi Pajero als 2,6-Liter mit 103 PS oder als 84-PS-Turbodiesel.



Und Sie sehen das wunderschöne Cordia-Coupé mit Frontantrieb und Einzelradaufhängung an allen 4 Rädern. Mit überraschend viel Platz und überraschend wenig Verbrauch. Als Turbo, zum Beispiel: nur 6,1 bei 90 km/h, nur 8,1 bei 120 km/h und nur 9,3 Liter in der Stadt.

## GROSSE ALLRAD AUTOSCHAU

auf unserem Betriebsgelände am 1. und 2. Oktober 1983 von 9 - 18 Uhr



**AUTOHAUS MASCHLER**



Landeck •  
Graf • Gumau

Überlegen in der Technik. Fair im Preis.  
**mitsubishi**

**NEU**  
**eingetroffen**  
 1300 cm<sup>3</sup> — 69 PS  
 1600 cm<sup>3</sup> — 84 PS  
 ab S 115.800.—  
 Stufenheck und Liftback

**TOYOTA COROLLA**  
 mit Frontantrieb

Japans Nr. 1  
**TOYOTA HARRER**  
 Landeck, Tel. 2463  
 Probefahrten  
 Eintausch  
 Kredit

**WEGEN AUFGABE DES LEITERNHANDELS** verkaufen wir den gesamten Bestand **ALU-SCHIEBELEITERN** 2 tlg. 10 mt. alter Preis S 3.850.— **jetzt nur S 2.350.—**. Lieferung frei Haus.

ALMA-Leitern Telefon 07716/285.

Verkaufe vollerschlossenen **BAUGRUND** in Fließ. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

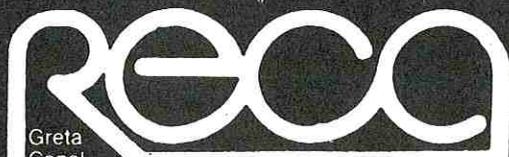
Für die kommende Wintersaison suchen wir 2 kontaktfreudige, versierte

**SPORTARTIKELVERKÄUFER**

mit englischen Sprachkenntnissen und abgeleistetem Präsenzdienst. Wir bieten geregelte Freizeit und bei Bewährung eine sehr gute Entlohnung.

Bewerbungen an **Sport Pangratz**, 6580 St. Anton a.A., Tel. 05446/2453 od. 2280

**Eröffnungsrabatte**  
**Samstag, den 8. 10. 83**  
**Zams, Hauptstraße 8**



Greta Canal  
 Ofenstudio, Platten- u. Fliesenleger Ges.m.b.H. & Co. KG  
 Tel. 05412/3100 Tel. 05672/3600

**IMST — REUTTE**

**Danksagung**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters, Herrn

**JOHANN SCHRANZ**

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus.

Besonderer Dank gilt unserem Hochw. Pfarrer Dekan Knapp und Kooperator für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Ferner gilt unser Dank dem Hausarzt Dr. Angerer für die aufopfernde Betreuung. Der Musikkapelle, der Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr und der Heimatbühne für das letzte Geleit herzlichen Dank.

**Die Trauerfamilien**

**Danksagung**

Ein herzliches Vergeltsgott allen Nachbarn und Bekannten, die meiner lieben Gattin, unserer Mutter und Oma, Frau

**Johanna Wolf**

geb. Mathoi

das letzte Geleit gaben, für das Rosenkranzgebet und ihr Mitgefühl schriftlich und persönlich entgegenbrachten, sowie für die Kranz- und Blumen- und Messespenden.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Aichner für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und der Rosenkränze.

Herzlich danken wir auch dem langjährigen Hausarzt Dr. Kurt Mathies sowie den Ärzten, Schwestern und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams.

**Robert Wolf und Kinder**



**veneteseilbahn**  
SEEHÖHE 780-2208  
**LANDECK-ZAMS - TIROL**

**Unsere Bergstation auf 2205 m Seehöhe ist Ausgangspunkt von vielen herrlichen Herbstwanderungen für die ganze Familie. Panoramarestaurant auf der Bergstation ganztägig warme Küche.**

**Fahrplan ab 26. September 1983:**

9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 12.10 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr; (mit 10 Personen auch zur halben Stunde)

**Halt an der Zwischenstation (Stütze 3):**

9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr

**BAUERNHAUS** ausschl. für Gewerbe geeignet, 10 km vor St. Anton, **zu verkaufen.**

Zuschriften unter „Bauernhaus“ an die Verwaltung

**Verkaufe Subaru 1800 GWL, Station, Bj. 81, Bestzustand.** Tel. 05442/2038, Montag-Freitag 7-18 Uhr  
H. Wechner

**RENAULT 5 TL, I-A-Zustand, 30.000 km, umständehalber zu verkaufen.** Telefon 05472-6440

**Nachtvorhänge und Stores zu Sonderpreisen** ab sofort wieder im **GARDINENWERK SCHÖNWIES** direkt an der Bundesstraße beim neuen Sportplatz **es lohnt sich der weiteste Weg!**  
Neue Telefonnummer 05418/5141

**Zur Landmaschinen Herbstausstellung**  
vom 7. - 9. Oktober 1983

**Messeneuheiten, Reformmuli 400 und 600 Sonderangebote wie Seitenstreuer, Heurapen, Mähmaschinen . . . . .**

sind bei uns in dieser Zeit zu Tiefstpreisen erhältlich.

**Fa. Franz Rietzler,**  
Landmaschinen  
6531 Ried i. Oberinntal  
Telefon 05472/6412




**viennatone® hilft hören!**

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchgeführt von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5 findet statt:

**LANDECK FA. JOSEF SCHIEFERER**  
Malser Straße 20  
Donnerstag, 6. Okt. 1983  
von 8 - 12 Uhr

Kostenlose Beratung  
Hausbesuche, alle Krankenkassen

**VIENNATONE** -Hörgeräte sind ein österreichisches Qualitätsprodukt und in mehr als 100 Ländern ein Begriff für gutes Hören!

**viennatone® Hörgeräte**

**PULLOVER - PULLUNDER - JACKEN für DAMEN - HERREN - KINDER**

Qualität + Mode zu **SUPERPREISEN**  
in unserer bereits bekannten

**PULLOVERWOCHE**

vom 3. — 10. Oktober  
1983

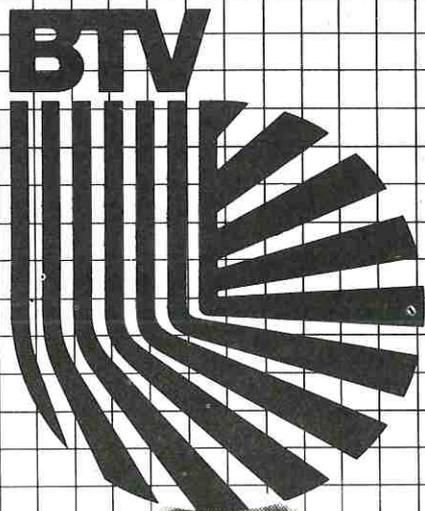
**ModeMarkt Maschler**  
Landeck-Perjen, Tel. 05442/2545

**...nicht vergessen!  
Jeder Freitag langer Freitag  
geöffnet bis 19 Uhr**

# Interessant...

So geht das also, dachte ich mir, als mir der Finanzierungsspezialist der Bank für Tirol und Vorarlberg die finanziellen Möglichkeiten für unseren Hausbau erklärte. Jetzt ist unser Haus fertig - dank der BTV und dem idealen WOHNBAUKREDIT.

Was sagen Sie dazu?



Jetzt geh' ich zur BTV.  
Bank für Tirol und Vorarlberg.

